

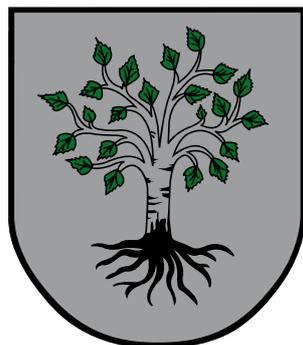
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



# Birkfeld aktuell

Jahrgang 50 | Ausgabe 203 | September 2025



Birkfeld

## Bühne frei für den Herbstgenuss!

VON MUSIK BIS LESUNG, VON THEATER BIS  
KABARETT – ENTDECKEN SIE DIE HIGHLIGHTS  
DES BIRKFELDER KULTURHERBSTES!

Re-Use Herbst 2025  
Birkfeld macht mit.

Seite 5

Kinderfreunde Birkfeld  
Seit 40 Jahren für uns da!

Seite 16

Rechtzeitig vorsorgen  
Kostenfreier Infoabend  
in Birkfeld

Seite 31

EDITORIAL



Bürgermeister, Oliver Felber

Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

Während die warmen Tage allmählich kürzer werden, richten wir unseren Blick auf die Aufgaben und Herausforderungen des nächsten Jahres. Gleichzeitig sind wir aber als Gemeinde von der angespannten

finanziellen Situation auf Bundes- und Landesebene betroffen. Dadurch ist unser Handlungsspielraum eingeschränkt, und nicht alles wird sich in gewohnter Weise umsetzen lassen.

Klare Priorität haben für uns die Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Infrastruktur – Straßen, Wege, Glasfaser, Wasserversorgung und Kanalsystem – sowie alle Betreuungsangebote für Jung und Alt. Auch die Feuerwehren benötigen in den nächsten beiden Jahren unsere Unterstützung für die Anschaffung neuer Fahrzeuge, und der Landjugend Birkfeld wollen wir geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Natürlich sind auch viele weitere Anliegen wichtig, dennoch bitte ich um Verständnis, wenn wir gemeinsam in den Gremien genau abwägen müssen, was wirklich

notwendig und leistbar ist. Erfreulich ist, dass wir auch heuer wieder auf die Unterstützung der Landesregierung zählen konnten. Besonders erwähnen möchte ich den Besuch des neuen Landeshauptmannes auf Einladung von Fritz Kristoferitsch auf der Edlseer Alm. Dort nahm er sich mehrere Stunden Zeit, um mit Vertreter:innen der Region offen zu diskutieren. Dieses ehrliche Gespräch, verbunden mit Verantwortung und klaren Entscheidungen für das Allgemeinwohl, ist es, was ich mir für unsere Arbeit wünsche – und wofür ich mich einsetzen werde.

Oft höre ich, dass man sich mehr Information seitens der Gemeinde erwartet. Manche meinen, man müsse „Gutes tun und auch davon erzählen“. Vielleicht liegt es daran, dass wir alle von einer Flut an Infor-

mationen und Medien überrollt werden. Persönlich halte ich es lieber mit einem biblischen Gedanken: „Tue Gutes, und dir wird Gutes widerfahren.“ Dieser Grundsatz kann uns allen Orientierung geben.

Gerade in herausfordernden Zeiten sollten wir zusammenstehen, uns verbinden statt trennen und gemeinsam anpacken. Daher lade ich Sie herzlich ein, mit Ideen oder freiwilligem Engagement zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde beizutragen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn und freue mich auf viele gute Begegnungen.

Ihr Bürgermeister  
Oliver Felber

# Wir gratulieren

Zum Geburtstag wünschen wir allen viel Glück und Gesundheit!

**OT Birkfeld**

- Margaretha Narnhofer zum 95. Geburtstag
- Friedrich Klamminger zum 95. Geburtstag
- Ing. Hubert Scherf zum 95. Geburtstag
- Rosa Lang zum 90. Geburtstag
- Sofie Stübler zum 90. Geburtstag
- Karl Strahlhofer zum 85. Geburtstag
- Maria Doppelreiter zum 80. Geburtstag
- August Loipersböck zum 80. Geburtstag
- Anneliese Sonnek zum 75. Geburtstag

Franz Doppelhofer zum 75. Geburtstag

Elfriede Heschl zum 75. Geburtstag

Rosa Krugleitner zum 75. Geburtstag

Regina Dieber zum 75. Geburtstag

**OT Gschaid**

- Christine Friesenbichler zum 85. Geburtstag
- Theresia Reitbauer zum 85. Geburtstag
- Rosemarie Burucker zum 80. Geburtstag
- Irmgard Zarnhofer zum 80. Geburtstag
- Hildegard Reithofer zum 75. Geburtstag

**OT Haslau**

- Theresia Hierzenhofer zum 95. Geburtstag
- Friedrich Wurm zum 85. Geburtstag
- Johanna Derler zum 85. Geburtstag
- Hildegard Ebner zum 80. Geburtstag
- OT Koglhof**
- Hildegard Raczkowski zum 90. Geburtstag
- Gertrud Janisch zum 85. Geburtstag
- Christine Gissing zum 80. Geburtstag
- Rosa Friesenbichler zum 75. Geburtstag

Peter Kinnreich zum 75. Geburtstag

Cäcilia Derler zum 75. Geburtstag

**OT Waisenegg**

- Hubert Gaugl zum 85. Geburtstag
- Hildegard Gaugl zum 85. Geburtstag
- Friedrich Narnhofer zum 80. Geburtstag
- Anna Schafferhofer zum 75. Geburtstag
- Hildegard Hofbauer zum 75. Geburtstag
- Karl Perhofer zum 75. Geburtstag

# Morgens Bade-, tagsüber Bürgermeister

Unser Bürgermeister Oliver Felber sprang im heurigen Sommer regelmäßig als Bademeister ein. Was dahintersteckt:

Dienstags und donnerstags war fixer Bademeister-Morgen – sofern die Sonne vom Himmel lachte. Dann zog sich Bürgermeister Oliver Felber sein rotes Bademeister-Leiberl über, schlüpfte in die schwarzen Shorts und war ab 8 Uhr im Freibad – als Bademeister. Warum? „Dass es einen Bademeistermangel gibt, ist ja bekannt, und unsere Leute haben ohnehin alle viel zu tun. Also habe ich in der Früh ausgeholfen“, erzählt Oliver Felber.

Wer jetzt meint, der Bürgermeister habe sich gesonnt und nur hin und wieder einen Blick auf die Schwimmerinnen und Schwimmer geworfen, irrt. Er machte die Arbeit eines echten Bademeisters: Technik und Wasserqualität prü-

fen, die Rutsche putzen, mit dem Kescher aus dem Wasser holen, was nicht hineingehört, kassieren und Kleinigkeiten reparieren.

Natürlich hätte er auch jemanden in Not aus dem Wasser retten können. Oliver Felber: „Ich habe einen Helferschein, bin außerdem Rescue Diver – das ist so etwas wie ein Rettungstaucher – und Dive Master. Schwimmen kann ich auch: Ich war drei Mal beim Ironman dabei und bin bei einer Benefizaktion in Bad Radkersburg einmal 50 Kilometer in 24 Stunden geschwommen.“ Ironman nennt man übrigens einen Ausdauerwettkampf mit 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometern Radfahren und einem Marathon über 42,195 Kilometer.

Warum aber war der Aushilfs-Bademeister überhaupt schon um 8 Uhr da, wenn doch das Freibad erst um 9 Uhr aufsperrte? Heuer gab es



erstmal das Frühschwimmen am Dienstag und Donnerstag ab 8 Uhr. Das hatten sich viele Birkfelderinnen und Birkfelder gewünscht – und es wurde zunehmend gut angenommen. Auch an anderen Tagen war der Bürgermeister wieder Bademeister, nämlich dann, wenn die Schulen vor den großen Ferien schon in der Früh ins Bad kamen.

Unglücklich wirkte Oliver Felber mit diesem stundenweisen Rollentausch nicht: „Unser Bad ist ein so schöner Platz, und ich würde mich freuen, wenn es auch in Zukunft ein Treffpunkt bleibt – auch wenn viele einen eigenen Pool haben. Aber hier trifft man Leute, kommt ins Reden.“ ■

## Erfolgreich mit Erasmus+

Mit einem Förderbudget von € 83.500,00 startet das Konsortium aller Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde Birkfeld (Bildungscampus Birkfeld) in das neue Schuljahr.

Auch heuer werden Schülergruppen der Mittelschule und des BORG wieder gemeinsame Projekte mit Partnerschulen in anderen europäischen Ländern umsetzen. Dabei erweitern sie ihre digitalen

Fähigkeiten und Sprachkenntnisse. Um die Familien zu entlasten, werden die Reisekosten erneut großzügig gefördert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem EURO-PASS, mit dem Jugendliche ihren Lebenslauf gestalten und ihre sprachlichen sowie weiteren Kompetenzen digital festhalten können – ein europaweiter Pluspunkt bei zukünftigen Bewerbungen.

Darüber hinaus erhalten Pädagog:innen aller Bildungseinrichtungen sowie Mitarbeiter:innen der Gemeinde die Möglichkeit, in anderen Ländern Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für ihre Arbeit mitzunehmen.

Für die Schüler:innen des BORG Birkfeld besteht zudem die Chance, alleine oder zu zweit ein bis zwei Wochen lang den Unterricht an einer Partnerschule

im Ausland zu besuchen.

Auch in Birkfeld selbst werden wieder spannende Vorträge und Workshops – auch für Eltern – angeboten. ■



# Große Zufriedenheit mit dem Freibad Birkfeld

Auf Initiative von Bürgermeister Oliver Felber wurde im Sommer 2025 eine umfassende Umfrage zum Freibad Birkfeld durchgeführt. Insgesamt nahmen 187 Personen daran teil – ein erfreulich breites Echo aus allen Altersgruppen und Ortsteilen.

## Wer nutzt das Freibad?

56 % der Teilnehmenden kommen aus dem Ortsteil Birkfeld, 89 % aus der Gesamtgemeinde. Besonders stark vertreten war die Altersgruppe der 30- bis 44-Jährigen. Ältere Besucher:innen ab 60 Jahren stammen größtenteils aus dem Ortsteil Birkfeld und nutzen das Freibad häufig mehrmals pro Woche.

## Zufriedenheit mit dem Angebot

Die Rückmeldungen zeigen ein sehr positives Bild: 80 % bewerten das Freibad mit „sehr gut“ oder „gut“. Besonders hohe Zustimmung gab es von regelmäßigen Gästen – über die Hälfte jener, die 2- bis 3-mal

pro Woche kommen, beurteilen das Bad sogar als „sehr gut“. Bei den beliebtesten Angeboten gab es große Einigkeit: Schwimm- und Plantschbecken, die Wasserrutsche sowie das Bad-Buffer landeten auf den Spitzenplätzen.

## Interesse am Frühschwimmen

Ein klar erkennbares Potential liegt im Frühschwimmen: 59 % der Befragten bewerten dieses Angebot als „spitze“ oder „gut“. Besonders die Altersgruppe der 30- bis 44-Jährigen zeigte großes Interesse daran.

Verbesserungsvorschläge  
Neben viel Lob gab es

auch zahlreiche Anregungen. Insgesamt wurden 165 Vorschläge eingebracht – durchschnittlich 1,5 pro Teilnehmer:in. Am häufigsten genannt wurden Verbesserungen bei der Infrastruktur, mehr Schattenplätze, Renovierungen, ein attraktiverer Kinderspielplatz sowie längere Öffnungszeiten. Auch Veranstaltungen im Freibad, moderatere Buffetpreise und mehr Parkplätze wurden mehrfach angeregt.

## Zusammenfassung

Die Umfrage bestätigt die große Bedeutung des Freibads Birkfeld für die Bevölkerung. Sie liefert gleichzeitig wertvolle Hinweise, wie

das Bad in Zukunft noch attraktiver gestaltet werden kann. Bürgermeister Oliver Felber bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen für ihre Rückmeldungen.

## Freibad-Umfrage auf einen Blick

- 187 Teilnehmer:innen
- 89 % aus der Gemeinde Birkfeld
- 80 % bewerten das Freibad mit „sehr gut“ oder „gut“

## Top 3 Angebote:

- Schwimm- & Plantschbecken
- Wasserrutsche
- Bad-Buffer
- 59% finden das Frühschwimmen „spitze“ oder „gut“
- 165 konkrete Verbesserungsvorschläge

# Spielsandaktion des ÖAAB Birkfeld: Ein voller Erfolg



Auch in diesem Jahr konnte der ÖAAB Birkfeld zahlreiche Kinder glücklich machen: Mit frischem Spielsand für die neue Sandspiel-Saison 2025 versorgten wir am 28. Juni viele Familien. Über 9.000 Kilogramm Spielsand wurden an stolze Eltern und Großeltern verteilt.

Für die Kinder gab es zusätzlich ein besonderes Highlight: Die Hüpfburg sorgte für strahlende Gesichter und ausgelassene Stimmung. Währenddessen nutzten die Eltern bei

herrlichem Sommerwetter die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch. Da unser Verteilerzentrum heuer am Funcourt eingerichtet war, kamen auch Ballspiele nicht zu kurz.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern, die diese Aktion erst möglich gemacht haben: Bgm. Oliver Felber, Vgm. Karl Schneeflock, Landring Birkfeld, BT Bau-Tech, Raiffeisenbank Oststeiermark Nord, Sägewerk Sallegger sowie Schirnhofner Heizung und Sanitär.

# RE-USE HERBST IN BIRKFELD

SCHNITZELJAGD  
KLEIDERTAUSCH  
BIKEREPAIR



01.10. –  
03.10.2025



Von 19. September bis 04. Oktober wird in der gesamten Steiermark der „Re-Use Herbst 2025“ gefeiert.

Heuer ist der Bezirk Weiz mit seinen Veranstaltungen zu Gast in der Marktgemeinde Birkfeld, die damit zum Zentrum für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung wird.

Auf die Besucher:innen warten gleich drei spannenden Programmpunkte:

## Re-Use Schnitzeljagd (01. – 03. Oktober)

Drei Tage lang laden die Birkfelder Re-Use-Betriebe zu einer besonderen Entdeckungsreise ein. Mit einem

# Nachhaltigkeit entdecken – mitmachen – profitieren

Stempelpass, der in allen teilnehmenden Geschäften erhältlich ist, können Stempel gesammelt werden. Am Ende wartet als Dankeschön ein kleiner Gutschein.

Mit dabei sind das Technikcenter Rosel, Redoxx fashion, Friesi's Bikery, ESGO Kerschenbauer, das Kreativkastl, die Bibliothek, das Kinderfreunde-Fundstüberl sowie der Mobileshop Kahr. Zusätzlich lockt das Re-Use-Tauschregal: Einfach etwas Gebrauchtes mitbringen und weiterschicken – so bleibt Gutes im Kreislauf.

## Fahrradservice bei Friesi's Bikery (03. Oktober, 14:30 – 18:00 Uhr)

Wer sein Fahrrad vor dem Winter noch durchchecken lassen möchte, ist hier richtig. Arbeitszeit und kleine Wartungen sind kostenlos, lediglich Ersatzteile

müssen selbst getragen werden. So wird das Rad fit für viele weitere Kilometer gemacht.

## Kleidertausch in der Aula des BORG/PTS Birkfeld (03. Oktober, 14:30 – 17:00 Uhr)

Gut erhaltene, gewaschene Kleidungsstücke, Taschen und Accessoires können nach Herzenslust getauscht werden. Für eine gemütliche Atmosphäre ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Nachhaltigkeit trifft hier auf Geselligkeit – ein Gewinn für alle. Kostenlos und ohne Anmeldung!

Mit diesen Aktionen zeigt der Re-Use Herbst 2025, wie einfach es ist, Dingen ein zweites Leben zu schenken, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig Freude am Entdecken zu haben. Birkfeld lädt alle herzlich ein, dabei zu sein! ■



Denkmal gegen Gewalt beim Birkfelder Pfarrhof. © Ernst Wlasak

# 80 Jahre Frieden

## Erinnern. Bewahren. Gestalten.

Ein Abend des Gedenkens und der Verantwortung für die Zukunft.

Wir laden herzlich ein zur Buchpräsentation des Sammelbandes „NS-Herrschaft, Verfolgung und Widerstand in der Oststeiermark 1938–1945“ (CLIO 2025).

Die Autoren Jonny Reitbauer, Martin Pöllabauer, Gernot Schafferhofer und

Marco Jandl eröffnen dabei einen besonderen Blick auf die NS-Verbrechen in unserem Seelsorgeraum zu Kriegsende und erinnern an Opfer aus der Region wie Pfarrer Johann Grahl, Dr. Emil Teuschl und Karl Jung.

Ihre Lebensgeschichten machen Geschichte greifbar – und erinnern daran, dass Demokratie und

Frieden keine Selbstverständlichkeit sind.

**28. November 2025**

19:00 Uhr

Goldener Saal, Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld

Ein Abend, der verbindet: Erinnerung bewahren – Frieden gestalten. ■

# Darm und Psyche

Wie beides zusammenhängt – und warum ein gesunder Darm auch für unsere psychische Gesundheit sehr wichtig ist



Neue wissenschaftliche Ergebnisse zeigen: Die Entstehung von Depressionen, Angst-, Ess- und Zwangsstörungen, Autismus, ADHS und vielen weiteren psychischen Erkrankungen ist enger mit der Darmgesundheit verknüpft, als lange angenommen. Bei psychischer Instabilität lohnt es sich daher, auch den Darm stärker in den Blick zu nehmen.

Im Fachvortrag von Gesundheitswissenschaftler und Gesundheitsförderer Reinhard Ehrnhöfer erfahren Sie, wie sich durch gezielte Maßnahmen zur Förderung der Darmgesundheit auch die psychische Verfassung positiv beeinflussen lässt.

Dabei geht er unter anderem folgenden Fragen nach:

- Auf welchen Wegen kommunizieren Darm und Gehirn miteinander?
- Was stärkt den Darm – und was schadet ihm?
- Was versteht man unter Darmsanierung?
- Wie wendet man Präbiotika und Probiotika sinnvoll an?

- Welche positiven Wirkungen bestimmter Darmbakterien sind bekannt?
- Wie lässt sich die Bildung von Serotonin, Oxytocin, Testosteron & Co. anregen?

Diese und viele weitere Aspekte werden anschaulich in einem multimedialen Power-Point-Vortrag mit Kurzvideos, Animationen und Musik vermittelt. ■



**GESUNDHEITSFACHVORTRAG VON  
REINHARD EHRNHÖFER, BA MA**

**Freitag, 03. Oktober 2025 | 19:00 Uhr**  
Goldener Saal | Peter Rosegger-Halle, OT Birkfeld

**Eintritt frei!**

# Bleib schwungvoll wie mit 30!

Vortrag in 2 Teilen mit Daniel de Buigne

Die Marktgemeinde Birkfeld lädt zu einem spannenden Gesundheitsvortrag mit dem Gründer von Bleib30, Daniel de Buigne, ein.

Der Abend richtet sich an alle, die bis ins hohe Alter beweglich, fit und vital bleiben möchten.

**Teil 1: Fit im Alter**  
(ca. 45 Min.)

Was braucht der Körper, um auch mit 60, 70 oder 80 noch so schwungvoll zu sein wie mit 30? In diesem Vortragsteil erfahren Sie, wie Ernährung, Bewegung und die richtige Geisteshaltung zusammenwirken und

helfen können, gesund und aktiv zu bleiben.

**Teil 2: Rette deine Gelenke**  
(ca. 45 Min.)

Gelenkverschleiß ist keine zwangsläufige Alterserscheinung! Daniel de Buigne erklärt, wie sich Gelenke gezielt schützen und der Verschleiß aufhalten lassen.

**Freitag, 26. September 2025**

**Ort: Schlagers, OT Birkfeld**

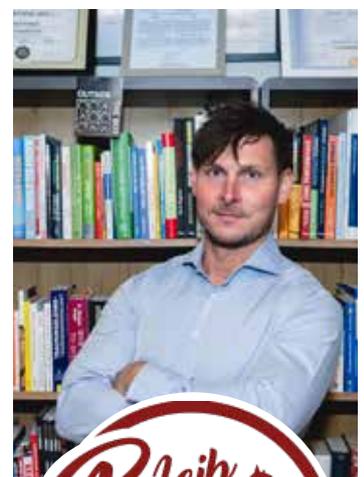
**Beginn: 18:00 Uhr**

**Eintritt: Freiwillige Spende**

Über den Vortragenden:

Daniel de Buigne ist seit seiner Jugend im Sport aktiv. 2014 wurde er Landesmeister im Olympischen Gewichtheben und widmet sich seither ganz der Sport- und Ernährungswissenschaft. Seine Philosophie: Ganzheitliche Gesundheit durch Bewegung, mentale Stärke und optimierte Ernährung. Dieses Wissen gibt er mit Begeisterung an möglichst viele Menschen weiter.

Die Marktgemeinde Birkfeld freut sich auf einen informativen und motivierenden Abend. ■



# Information zum Tourismusinteressentenbeitrag (TIB)

In dieser Ausgabe möchten wir Sie über den sogenannten Tourismusinteressentenbeitrag (TIB) informieren und häufige Fragen rund um dieses Thema beantworten.

Der TIB ist eine kommunale Abgabe, die von den Gemeinden im Auftrag des jeweils zuständigen Tourismusverbands eingehoben wird. Beitragspflichtig sind sogenannte Tourismusinteressenten – also Unternehmen, Organisationen oder selbstständig tätige Personen, die in der betroffenen Gemeinde einen Sitz, Standort oder eine Betriebsstätte haben und vom Tourismus in der Region direkt oder indirekt profitieren.



Wie wird der Beitrag berechnet?

Die Höhe des Beitrags richtet sich nach mehreren Kriterien:

Ortsklasse der Gemeinde

Alle Gemeinden sind in Ortsklassen eingeteilt – A, B, C, D und ST. Die Marktgemeinde Birkfeld gehört zur Ortsklasse C.

Beitragsgruppen

Innerhalb der Ortsklassen erfolgt eine Einteilung in Beitragsgruppen – je

nach Branche bzw. Berufsgruppe. Je nach Tätigkeitsfeld gelten unterschiedliche Beitragssätze, z. B. für Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Einzelhandel oder Dienstleistungsunternehmen mit touristischem Bezug.

Umsatz

Der beitragspflichtige Umsatz ergibt sich aus der Summe der steuerbaren Umsätze des zweitvorangegangenen Kalenderjahres. (Beispiel: Für das Erklärungsblatt 2025 ist der Umsatz des Jahres 2023 maßgeblich.)

Kleinunternehmer – Erklärungspflicht, aber nicht immer Beitragspflicht

Nicht beitragspflichtig, jedoch erklärungsspflichtig sind Kleinunternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG). Erzielen sie jedoch Umsätze aus Tätigkeiten, die den Berufsgruppen der Beitragsgruppe 1 oder 2 zugeordnet sind (z. B. Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleister mit touristischem Bezug), so sind sie beitragspflichtig. In diesem Fall ist zumindest der Mindestbeitrag zu entrichten.

Wofür wird der TIB verwendet?

Die Einnahmen aus dem TIB werden von der Gemeinde an den Tourismusverband weitergeleitet und ausschließlich für touristische Zwecke eingesetzt – unter anderem für:

- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Pflege und Ausbau von Wanderwegen, Beschilderungen und Informationsmaterialien
- Veranstaltungen zur Belebung der Region
- Betrieb von Tourist-Informationen und Buchungssystemen

Fristen für die Abgabe des TIB

Für uns in der Finanzverwaltung ist es eine große Erleichterung, wenn folgende Termine verlässlich eingehalten werden:

- Die Erklärung ist bis spä-

testens 15. September eines jeden Jahres bei der zuständigen Gemeinde einzureichen.

- Der fällige Beitrag ist bis spätestens 30. September desselben Jahres zu entrichten.

Wichtig bei Fristversäumnis!

Wenn die TIB-Erklärung oder der TIB-Beitrag nicht fristgerecht bei der Gemeinde einlangt, ist diese verpflichtet, den betreffenden Unternehmer an das Land Steiermark zu melden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitwirkung! ■

## GEMEINSAM UNTERWEGS – BEWEG DICH MIT UNS!

### Walken für ältere Menschen

13. Oktober | 10. November | 08. Dezember

(14:00 Uhr)

(14:00 Uhr)

(14:00 Uhr)



Die **Marktgemeinde Birkfeld** lädt im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ herzlich zu einer neuen Bewegungsinitiative ein:

Jeden **2. Montag im Monat** treffen wir uns **beim Esserkreuz**, um gemeinsam auf der alten Gasener Straße zu walken – in lockerem Tempo, angepasst an alle Teilnehmenden.

Warum mitmachen:

- Weil Bewegung gut für Körper & Geist ist.
- Weil es gemeinsam leichter geht.
- Weil nette Gespräche an der frischen Luft einfach guttun.

Dauer: ca. 1 Stunde

Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen und mitgehen!  
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

# Grillfest im Freibad Birkfeld

## Bürgermeister und Vizebürgermeister als Grillmeister

Am 18. Juli verwandelte sich das Freibad Birkfeld bei strahlendem Sommerwetter in einen Ort der Begegnung und des Genusses. Erstmals griffen Bgm. Oliver Felber und Vbgm. Karl Schneeflock selbst zur Grillzange und versorgten die Gäste mit herzhaften Schmankerln vom Rost.

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit den Gemeindevetretern ins Gespräch zu kommen und zugleich köstliche Grillwürstel sowie regionale Spezialitäten zu genießen.

Der Reinerlös der Aktion – beachtliche € 750,00 – wird für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen im Freibad verwendet. Damit soll die Anlage auch in Zukunft attraktiv und sicher für alle Badegäste bleiben.



„Es war ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen für gelebte Bürgernähe“, freute sich Bürgermeister Oliver Felber. Auch Vizebürgermeister Karl Schneeflock zog ein positives Resümee: „Wir freuen uns, dass

wir gemeinsam etwas bewegen konnten – und das bei so guter Stimmung. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist daher durchaus vorstellbar.“

# Erstes Tischtennisturnier im Freibad Birkfeld ein voller Erfolg

Am Samstag, den 26. Juli wurde das Freibad Birkfeld zur sportlichen Bühne: Beim ersten Birkfelder Freibad-Tischtennisturnier standen Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten ihr Können unter

Beweis und sorgten für spannende Matches.

Bei den Herren setzte sich Lukas Lasl durch, bei den Damen gewann Katharina Mosbacher den Titel. Beide überzeugten mit Technik, Konzentration und Fairness und wurden von den Zuschauerinnen

und Zuschauern mit großem Applaus gefeiert.

„Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich für Tischtennis begeistern lassen und das mitten im Sommer im Freibad“, zeigte sich Bgm. Oliver Felber erfreut. „Das Turnier hat gezeigt, wie wich-

tig solche Veranstaltungen für das Gemeinschaftsgefühl sind.“

Aufgrund der positiven Resonanz ist bereits eine Fortsetzung im nächsten Jahr geplant.





## Mehr als nur ein Markt

Mit viel Liebe und Sorgfalt laufen bereits die Vorbereitungen für den diesjährigen Waisenegger Christkindlmarkt. Die stimmungsvolle Veranstaltung hat sich über die Jahre zu einer echten Herzensangelegenheit entwickelt – für Aussteller:innen, Mitwirkende und Besucher:innen gleichermaßen. Viele Standbetreiber:innen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt und präsentieren auch diesmal wieder eine breite Vielfalt an kunsthandwerklichen Arbeiten, Adventfloristik, regionalen Spezialitäten, Naturkosmetik und vielem mehr.

Vielleicht findet ja auch noch der eine oder andere kreative Kopf seinen Platz zwischen Stadl, Troadkästen und alten Bäumen in der weihnachtlich geschmückten Pilgerstätte.

Zum festen Bestandteil des Rahmenprogramms zählt die feierliche Adventkranzsegnung – eine stimmungsvolle Tradition, die dem Markt einen besonders besinnlichen Auftakt verleiht.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Nikolaus, der am zweiten Tag Groß und Klein verzaubert und

mit kleinen Aufmerksamkeiten Freude in viele Gesichter zaubert.

Auch für kleine Bäcker:innen wird wieder einiges geboten: In der Kekserlbackstube haben Kinder an beiden Tagen die Möglichkeit, ihre eigenen Weihnachtskekse zu backen – ein liebevoll gestaltetes Mitmachangebot, das für leuchtende Augen und vorweihnachtliche Stimmung sorgt.

Ebenso beliebt sind die romantischen Kutschenfahrten durch die winterliche Umgebung – ein Erlebnis, das nicht nur Kinderherzen höherschlagen lässt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Schulen der Marktgemeinde Birkfeld, die sich auch heuer wieder mit großem Engagement musikalisch einbringen. Ihre Mitwirkung verleiht dem Christkindlmarkt jene Wärme und Lebendigkeit, die ihn so besonders macht und von vielen Besuchenden geschätzt wird.

**29. und 30. November 2025**  
Besuchen Sie uns beim Waisenegger Christkindlmarkt.

Ein Wochenende voller Lichterglanz, Handwerk und Adventstimmung erwartet Sie. ■

# Hinterm Haus

## Kunst im Garten

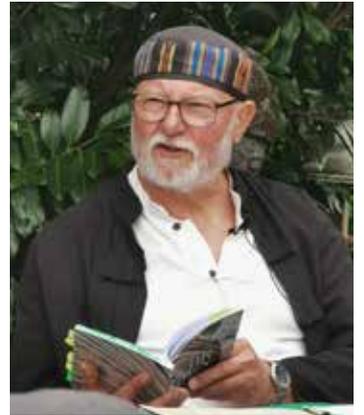
Am 27. Juli verwandelte sich Raneggers Garten erneut in einen besonderen Ort der Begegnung: Bei der Veranstaltung Hinterm Haus präsentierten namhafte Künstlerinnen und Künstler ihre Werke im Naturraum des Gartens und begeisterten die zahlreichen Besucher:innen.

Der künstlerische Bogen spannte sich von Malerei, Zeichnung, Fotografie und Steinbildhauerei bis hin zu einer Lesung und Buchvorstellung des Gastgebers Dr. Matthias Ranegger. Als Schriftsteller öffnete er sein neuestes Werk und las aus seinem Buch „Mehrchen“.

Einen besonderen Höhepunkt bildete die Feuerzeremonie der Pireggerin Britta Tanzer. Ihre Kunst, gewachsen auf traditionellen Wur-

zeln und geprägt von jahrelanger Erfahrung, erneuert sich stets im Wandel der Zeit. Jede Darstellung ist einzigartig, jeder Moment ein Unikat. Unter Mitwirkung der Besucher:innen entstand ein intensives Ritual: Der Duft heimischer und exotischer Kräuter durchzog den Garten, während die Flammen des Feuers Opfergaben für die Wunscherfüllung verschlangen. Der Rhythmus der Trommeln im Kreis der Mitwirkenden leitete schließlich den stimmungsvollen Abschluss dieses kunstvollen Abends ein. ■

**Kunst ist eine Gestaltung, die vergeht im Anblick der Betrachtung und dennoch zeitlos in Erinnerung bleibt.**



# Österreichs bester Tischlerlehrling bei Hutter Acustix

Gut, besser, Philipp! Vier Jahre hat Philipp Putz bei Hutter Acustix in Birkfeld gelernt und nun, am Ende der Ausbildungszeit, den größten Erfolg seiner noch jungen Karriere eingefahren: Österreichs bester Tischlerlehrling 2025 darf er sich nennen, nachdem er bei den Bundesmeisterschaften die Sieger aller anderen Bundesländer hinter sich gelassen hat. Aber nicht nur das: Philipp ist obendrein „Rookie of the Year“. Wie es dazu kam, lesen Sie hier.

Handwerk hat goldenen Boden, besagt ein uraltes Sprichwort. Es stammt vermutlich aus dem Mittelalter und hatte ursprünglich einen durchaus ironischen Beigeschmack, zählten doch in jenen Tagen Schmied, Schreiner & Co. zu den Ärmsten der Armen. Heute sieht die Sache anders aus. Bedarf an bodenständigem, qualitativvoll ausgeführtem Handwerk, ja, an echter Handwerkskunst gibt es immer, und wer etwas davon versteht, wird zu jeder Zeit gute Arbeit haben und geschätzt.

Einer, der mehr als nur „etwas davon versteht“, ist Philipp Putz aus Koglhof. Er ist 19 Jahre jung, begeisterter Theaterspieler bei der Landjugend und unschlagbar (weil amtlich bestätigt), wenn es ums Tischlern geht

– sei es im klassischen Möbelbau oder auf dem Spezialgebiet seines Ausbildungsbetriebes, der Raumakustik. Höchste Professionalität, Bewusstsein für Qualität, Geschick, Genauigkeit, Zeitmanagement, Kreativität, die Liebe zum Detail wie auch zum Werkstoff Holz ... all das und vieles mehr hat Philipp über die Jahre im Hause Hutter von der Pike auf gelernt und verinnerlicht.

Bereits Ende Juni bei den Styrian Skills – den steirischen Landesmeisterschaften also – spielte er in der Kategorie Tischlereitechnik/Produktion, 4. Lehrjahr, sein ganzes Können aus und letztlich, dank Rekordvorsprung, in einer eigenen Liga. Mehrere 100 Punkte sollte Philipp Putz vor dem Zweitplatzierten



Szene aus dem Bundeswettkampf in Kärnten

liegen, sodass in einer Zeitung zu lesen stand: „Philipp hat sie alle verputzt!“

Doch damit nicht genug: Keine zwei Wochen später, bei den österreichweiten Meisterschaften in Pörschach (Ktn.), schlug Philipp abermals zu und ließ die Landesmeister von Wien bis Vorarlberg hinter

sich. Obendrein erzielte er über alle Sparten und Jahrgänge hinweg die meisten Punkte, was ihm als bester „Neuling“ den Zusatztitel „Rookie of the Year“ eintrug und mit einem tollen Extrapreis prämiert wurde.

„Wir sind ungemein stolz auf unseren Philipp“, sagen Firmenchefin Elisa-



Philipp mit Elisabeth Hutter & GF Mario Köck (Hier hält Philipp beide Pokale – Landesmeister und Bundesmeister – in der Hand)



Siegerfoto nach dem steirischen Landesbewerb mit Eltern und Schwester

beth Hutter, GF Mario Köck wie auch die Senior-Chefleute Gerlinde und Adolf Hutter unisono. „Ein großartiger Bursche. Sympathisch, ruhig, überlegt, ehrgeizig und unglaublich talentiert. Unser Land braucht solche jungen Menschen.“ Am Talent scheint es in der Steiermark jedenfalls nicht zu mangeln, wie auch das Gesamtergebnis des Bundesbewerbes bei den Tischlern eindrücklich belegt: In den fünf Kategorien gab's nämlich drei Mal Gold und zwei Mal Silber.

Nach dem Lehrabschluss richtet sich der Blick des frischgebackenen Gesellen abermals nach vorne. Denn: So bescheiden Philipp sein mag, so sehr hat ihn der Ehrgeiz gepackt, nun auch den nächsten Schritt zu tun, den Schritt in die Champions League. Ein Ziel, das gar nicht mehr so fern am Horizont steht und EuroSkills heißt – jener europaweite Berufswettbewerb, wo sich alle zwei Jahre die Besten der Besten Nachwuchs-Fachkräfte aus rund 30 Ländern in 38 Berufssparten messen. ■

Thomas Schrems



## Erfolgreiche Tennissaison beim TC Koglhof

### Herren feiern Meistertitel ohne Punkteverlust

Der Tennisclub Koglhof kann bereits vor Ende der laufenden Saison auf ein ereignisreiches und äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben sportlichen Erfolgen prägten zahlreiche Veranstaltungen und Neuerungen das Vereinsleben.

Ein wichtiger Meilenstein war der Zubau der Tennishütte, durch den die Infrastruktur am Tennisplatz weiter verbessert wurde. Besonderes Augenmerk legte der Club auch auf die Nachwuchsarbeit: Am heurigen Kinderkurs nahmen 18 Kinder teil. Zum Abschluss gab es für alle eine süße

Belohnung in Form von Eis, zudem stellte die Rodelbahn Koglhof kostenlose Fahrten zur Verfügung – ein Höhepunkt für die jungen Talente.

Auch das sportliche Programm war vielfältig. Mehrere Vergleichskämpfe und Freundschaftsspiele sorgten für Abwechslung, ebenso wie die etablierten Fixpunkte im Wochenkalender: der Damentag am Mittwoch und die Men's Time am Freitagnachmittag.

Sportlich krönte vor allem die Herrenmannschaft eine starke Saison: Sie sicherte sich den Meistertitel – und das ohne

Punkteverlust. Damit setzte das Team ein sportliches Ausrufezeichen.

Der Blick des Vereins richtet sich bereits in die Zukunft: Im kommenden Jahr feiert der TC Koglhof sein 35-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums ist ein besonderes Projekt geplant – unter dem Motto „Wimbledon in Koglhof“ sollen vier Rasenplätze errichtet werden.

Der TC Koglhof beweist damit einmal mehr, dass er sportlichen Ehrgeiz mit gelebter Gemeinschaft verbindet und eine wichtige Rolle im regionalen Vereinsleben einnimmt. ■



Szene aus dem Bundeswettbewerb in Kärnten





Mag. Eva Wildt  
Apothekerin

Medikamente lindern Schmerzen, stoppen Infektionen, schützen uns vor schweren Krankheiten und retten Leben. Sie können aber auch eine Bedrohung für Gesundheit und Umwelt darstellen, wenn nicht mehr benötigte Arzneimittel falsch entsorgt werden.

Es ist sinnvoll, zumindest einmal jährlich die Hausapotheke zu durchforsten, nicht mehr gebrauchte Medikamente zu entsorgen und fehlende nachzukaufen, um im Notfall auch brauchbare Arzneien und Verbandsmaterialien griffbereit zu haben.

Die Haltbarkeit der verschiedenen Arzneiformen ist unterschiedlich und hängt auch von der Lagerung ab. Beispielsweise können durch Hitze chemische Veränderungen in Arz-

## Richtige Medikamentenentsorgung

neimitteln stattfinden, wodurch diese gesundheitsschädlich werden können. Vor allem im Sommer sind die nicht temperaturkontrollierten Lieferungen von Versandapotheken daher äußerst bedenklich. Medikamente in Tuben und Flaschen sind im geöffneten Zustand grundsätzlich nicht so lange haltbar, wie das Haltbarkeitsdatum angibt. Zumeist ist auf der Verpackung ein Vermerk zu finden, wie lange das Produkt nach dem Öffnen verwendet werden darf. Es ist daher sinnvoll, beim ersten Öffnen das Datum auf der Verpackung zu notieren.

Medikamente dürfen nicht in die Toilette oder in den Restmüll geworfen werden, damit die Wirkstoffe Gewässer und Grundwasser nicht verunreinigen. Auch Kosmetika und Desinfektionsmittel gehören in die Problemstoffsammelstelle. Apotheken erledigen die Entsorgung gerne für Sie und können Sie auch beim Aussortieren beraten. Tabletten oder Kapseln soll-



ten im Blister oder in der Dose verbleiben, um deren Identifizierung zu ermöglichen. Überkartons und Gebrauchsinformationen bitte selbst im Altpapiermüll entsorgen. Spritzen, Nadeln und Injektionspens sollten nur in stichfesten, fest verschlossenen Behältern (z.B. Gurkengläsern) abgegeben werden, um die Verletzungsgefahr zu minimieren. Auf Wirkstoffpflastern befinden sich nach Gebrauch immer noch Restmengen der Arzneistoffe, was z.B. für Kinder gefährlich werden kann, wenn sie damit in Berührung kommen. Daher sollten die benutzten Pflaster immer mit der Klebefläche nach innen gefaltet und für Kinder un-

zugänglich entsorgt werden.

Keine Medikamente sind u.a. Nahrungsergänzungsmittel (z.B. Vitaminpräparate), Aufbaunahrung, Linsenreiniger oder Zahnpasta. Diese können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Medikamentenbehältnisse aus Kunststoff, Glas oder Metall können recycelt werden und sollten daher in den jeweiligen Müllcontainern landen. Gerne optimieren wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Hausapotheke. Kommen Sie einfach damit bei uns vorbei! ■

Ihr Team der St. Petrus Apotheke  
Birkfeld

## Straßen-Stockturnier des ESV Koglhof

### 26 Teams sorgten für Spannung

Am Samstag, den 05. Juli herrschte im Schlosstal beste Stimmung: Der ESV Koglhof lud zum traditionellen Straßen-Stockturnier, und 26 Mannschaften folgten der Einladung. Bei strahlendem Sommerwetter, kühlen Getränken und perfekter Organisation wurde um jeden Punkt gekämpft.

Für besondere Begeisterung sorgte die Landjugend Koglhof, die gleich mit sieben Teams vertreten war. In den spannenden Finalspielen triumphierte die Mannschaft HC Harl vor SPK, den dritten Platz sicherte sich PöZaBi 2 knapp gegen Gede.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Mannschaften für die fairen Spiele sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die wesentlich zum Erfolg dieses Turniers beitrugen. ■

Fotos der Veranstaltung sind auf [www.esvkoglhof.at](http://www.esvkoglhof.at) zu finden.



# BORG Birkfeld startet erfolgreich mit neuem Schwerpunkt

Das BORG Birkfeld beginnt diesen Herbst mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Sport & Gesundheit“. Schülerinnen und Schüler konnten neben den etablierten Schwerpunkten Musik, Kunst & Design sowie IT & Science erstmals auch diesen neuen Schwerpunkt wählen. 25 Jugendliche haben sich dafür entschieden und starten nun ihre Ausbildung an ihrer neuen Schule.

## Was bietet der neue Schwerpunkt?

Neben einer vielseitigen sportlichen Ausbildung werden Themen aus den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre, Sportbiologie, gesunde Ernährung und mentale Gesundheit vermittelt. Der Bereich mentale Gesundheit umfasst unter anderem Stressbewältigung, soziale Kompetenzen, Medizin- und Pflegeethik sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Im Modul Gesunde Ernährung beschäftigen



Fototeam Puntigam, Kindberg

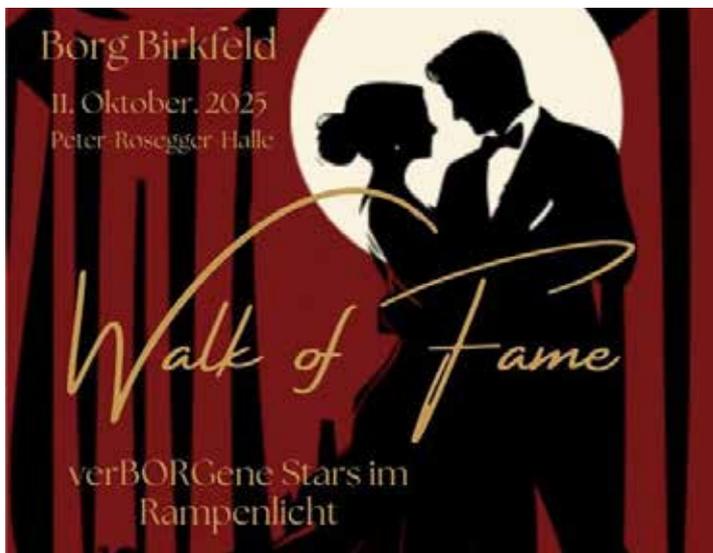
sich die Jugendlichen mit unterschiedlichen Ernährungsformen und Esskulturen. Beim Zubereiten von Speisen wird Wissen über Inhaltsstoffe und deren Auswirkungen auf den menschlichen Körper vermittelt. Außerdem wird ein bewusster Blick auf Lebensmittelketten geschult, um beim Einkauf gesunde und nachhaltige Produkte erkennen und auswählen zu können.

Mit diesem neuen Schwerpunkt trägt das BORG Birkfeld der zunehmenden Nachfrage nach Berufen im Gesundheitsbereich Rechnung. Auch die Jugendlichen selbst legen heute verstärkt Wert auf ihre physische und psychische Gesundheit. „Mit dem neuen Schwerpunkt möchten wir auf diesen Trend eingehen“, betont Direktor Michael Krenn-Gugl.

Gut angenommen wer-

den nach wie vor auch die Schwerpunkte IT & Science, Kunst & Design sowie Musik. Damit bietet das BORG Birkfeld den Jugendlichen der Region eine breite Auswahl für eine solide Allgemeinbildung vor Ort – mit hoher Qualität, kurzen Wegen und in einer Schule, in der der Mensch zählt.

Das BORG Birkfeld wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr! ■



## Maturaball des BORG Birkfeld – Walk of Fame

11. Oktober 2025, Peter Rosegger Halle

Einlass: 18:00 Uhr, Polonaise: 20:15 Uhr  
Dresscode: Abendkleidung oder Tracht

Mit dem Maturaball unter dem Motto „Walk of Fame“ eröffnen die Maturantinnen und Maturanten des BORG Birkfeld am 11. Oktober die Ballsaison in Birk-

feld. Die verBORGene Stars stehen an diesem Abend im Rampenlicht. Feiern Sie mit ihnen und genießen Sie einen unvergesslichen Abend! ■

# Mit Bachblüten durchs Schuljahr

## Sanfte Begleiter für unsere Kinder

Die ersten Wochen in der Schule, im Kindergarten oder in der Krippe sind oft eine spannende Zeit. Da gibt es Freude über neue Freundschaften und Abenteuer – und gleichzeitig auch Momente, die Kinder fordern: das frühe Aufstehen, das lange Stillsitzen, Hausübungen, der Abschied am Morgen oder all das Neue, das verarbeitet werden muss. Manche Kinder reagieren mit Bauchweh, Tränen oder Trotz. Andere sind rasch erschöpft, haben unruhige Nächte oder verlieren schnell die Konzentration. Und wenn dann auch noch die erste Erkältungswelle an die Tür

klopft, geraten oft nicht nur die Kleinen, sondern auch wir Eltern an unsere Grenzen.

Genau hier können Bachblüten eine wertvolle Unterstützung sein. Sie stärken sanft unsere Gefühle, schenken Mut, Gelassenheit und Zuversicht. Sie helfen, mit Veränderungen leichter umzugehen, sich besser zu konzentrieren und gut zu schlafen – ob bei Ängsten, innerer Unruhe oder einfach beim Wunsch nach mehr Leichtigkeit. Bachblüten sind wertvolle kleine Helfer im Alltag unserer Kinder.

Als diplomierte Bachblütenberaterin nehme ich mir

Zeit für ein ausführliches Gespräch. Gemeinsam finden wir heraus, welche Blüten gerade hilfreich sind – individuell abgestimmt auf die aktuelle Situation Ihres Kindes. So entsteht eine Mischung, die wie ein kleiner Begleiter durch den bunten, manchmal auch stürmischen Herbst trägt.

Auch wir Erwachsene – ob Eltern, Großeltern oder Pädagogen – dürfen uns in herausfordernden Zeiten natürlich unterstützen lassen.

Wenn Sie das Gefühl haben: „Ja, wir könnten gerade ein bisschen Unterstützung und mehr Leichtigkeit gebrauchen“, dann freue

ich mich darauf, Ihr Kind und Sie mit Bachblüten zu begleiten. ■

**Stefanie Schaffler**  
Dipl. Bachblütenberaterin  
Kontakt: Tel. 0676/672 75 90  
stefanie.schaffler@gmx.at



# Sport- und Vereinetag der Volksschule Koglhof

Ein fröhliches Ereignis brachte die Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder aus Koglhof zusammen und zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig gemeinschaftliches Engagement sein kann.

Am 27. Juni veranstaltete die Volksschule Koglhof

erstmalig einen Sport- und Vereinetag. Auf dem Sportplatz präsentierten sich die Koglhof Vereine mit ihren Aufgaben und Zielen und luden die Kinder zu spannenden Mitmach-Stationen ein. So erlebten die jungen Teilnehmer:innen einen abwechslungsrei-

chen Tag, der Teamgeist, Freude an Bewegung und das Bewusstsein für ehrenamtliches Engagement stärkte.

Dank der engagierten Pädagog:innen sowie der teilnehmenden Vereine wie Freiwillige Feuerwehr, Musikverein, Landjugend, ÖKB,

Eisschützenverein sowie Tennisclub und der Pfarre wurde der Tag zu einem vollen Erfolg. Die Kombination aus Sport, Spaß und Gemeinschaftssinn wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. ■



# Nachwuchsarbeit mit neuem Schwung

Mit dem Ende des Akademiejahres im Juni hieß es Abschied nehmen: Gleich fünf unserer Spieler – Tobias Feiner, Maximilian Gößlbauer, Martin Leitenbauer, Jan Reitbauer und Jonas Rinderhofer – haben ihre Zeit in der Akademie erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre sportliche wie auch persönliche Zukunft.

Doch wo sich Türen schließen, öffnen sich bekanntlich auch neue. Neben jungen Talenten, die sich heuer erstmals in der Fußballakademie eingeschrieben haben, dürfen wir auch im Trainerteam mehrere Neuzugänge begrüßen. Besonders erfreulich ist, dass künftig gleich fünf Spieler des FC Oberes Feistritz ihr Wissen und ihre Erfahrung an unsere Jungs weitergeben werden.

Das neue Betreuerteam der Fußballakademie ist klar strukturiert: Für die Vorakademie sind Felix Narnhofer, Martin Brandtner und Gernot Schwarz verantwortlich. In der Akademie selbst kümmern sich



Samuel Krapfenbauer, Lukas Hirner und Johannes Töglhofer um die Ausbildung der Spieler. Zusätzlich verstärkt Jakob Ifkowitsch als Torwarttrainer das Team, während Philipp Lembäcker als Individualtrainer gezielt an der Weiterentwicklung einzelner Fähigkeiten arbeitet.

Durch diese Aufstellung wird sichergestellt, dass jeder Spieler – vom Feldspie-

ler bis zum Tormann – die bestmögliche Förderung erhält. Besonders die individuelle Betreuung stellt dabei einen wichtigen Baustein dar, um Talente gezielt zu entwickeln und langfristig aufzubauen.

Auch im organisatorischen Bereich gibt es eine wichtige Neuerung: Samuel Krapfenbauer übernimmt zusätzlich zu seiner Trainer-tätigkeit die Funktion des

sportlichen Leiters der Fußballakademie.

Mit frischem Schwung, neuen Trainern und motivierten Nachwuchsspielern blickt die Fußballakademie optimistisch in die kommende Saison – und wir freuen uns schon jetzt darauf, die Entwicklung unserer Jungs im nächsten Jahr mitzuverfolgen. ■

## Fit für Sprache und digitale Zukunft

Das Sprachenressourcenzentrum Birkfeld bietet im Herbst wieder eine Reihe von Sprachkursen in Englisch, Italienisch, Spanisch und weiteren Sprachen an. Zusätzlich steht kostenloses Übungsmaterial für Reisen in Griechisch, Kroatisch und Spanisch zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [sprachenfit.at](http://sprachenfit.at)

Im Rahmen der Teilnahme am Erasmus+-Projekt

werden auch Vorträge und Workshops zum sicheren Umgang mit digitalen Medien angeboten. Der erste Vortrag findet am 31. Oktober 2025 um 19:00 Uhr zum Thema Phishing statt – die Teilnahme ist kostenlos. Damit ergänzen wir die von der Marktgemeinde Birkfeld organisierten Workshops. Veranstaltungsort ist das KULIBI (Bibliothek, 1. Stock). Im Zusammenhang mit dem Erasmus+-Projekt bilden sich

unsere Referent:innen auch an europäischen Institutionen weiter. In das Projekt Fit for Future Teaching Challenges sind zudem Mitarbeiterinnen der Öffentlichen Bibliothek Birkfeld eingebunden.

Ende September wird der Europäische Tag der Sprachen wieder Anlass für verschiedene Aktivitäten sein – auch in Kooperation mit dem BORG Birkfeld.

Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren und

der Vereinsförderung können die Kursbeiträge unverändert bleiben und kostenlose Angebote ermöglicht werden. Herzlichen Dank dafür! ■



# Elternverein Birkfeld – Ein Sommer voller Engagement



Der Elternverein Birkfeld war wieder sehr aktiv. Am „Tag des Apfels“ erhielten alle Schüler:innen im Raum Birkfeld köstliche Bioäpfel. Die Berufs- und Bildungsmesse wurde von unseren engagierten Helfer:innen kulinarisch umrahmt. Darüber hinaus konnten wir

mehrere Volksschulen mit neuen Spielgeräten und pädagogischen Materialien unterstützen.

Zum Schulschluss überraschten wir die Kinder in Birkfeld, Koglhof und Waisenegg mit einer erfrischenden Eisjause – eine willkommene Abkühlung an

den heißen Sommertagen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Kids Summer Days in der ersten Augustwoche. Vier abwechslungsreiche Tage führten die Kinder unter anderem nach Koglhof und Ratten, ins Freibad, in den Auergraben zu einer Kräuterpädagogin

sowie in die Kletterhalle nach Gschaid. Spiel, Spaß und spannende Erlebnisse standen dabei im Mittelpunkt. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfer:innen, die zum Gelingen beigetragen haben!



Der Vorstand des Elternvereins bedankte sich außerdem mit einem floralen Gruß bei Grete Lechner und Maria Berger für die langjährige Zusammenarbeit. Wir wünschen beiden viel Gesundheit sowie eine

erholsame und wohlverdiente Pension.

Neue Mitglieder sind im Elternverein jederzeit herzlich willkommen – denn gemeinsam lässt sich viel gestalten, organisieren, finanzieren und umsetzen. ■



Maria Berger

Grete Lechner

## Jubiläum im Fundstüberl:

# Nachhaltig einkaufen seit 1985

Seit Anfang September hat das Fundstüberl der Kinderfreunde Birkfeld nach der Sommerpause wieder geöffnet. Zum Start in die kühle Jahreszeit gibt es eine große Auswahl an herbstlicher Kindermode sowie praktischer Sportbekleidung für den Schulstart. Besonders gefragt sind derzeit Softshelljacken sowie Herbst- und Hallensport-

schuhe.

Auch der Blick in die nächste Saison lohnt sich: Ab der zweiten Oktoberhälfte werden wieder Wintersportartikel wie Skibekleidung, Helme, Ski und Eislaufschuhe angenommen und zum Verkauf angeboten.

Ein besonderer Anlass macht den Herbst heuer noch festlicher: Das

Fundstüberl feiert sein 40-jähriges Bestehen. Jeden Freitag warten daher kleine Geschenke für Kinder sowie ein Glas Prosecco für Erwachsene auf die Besucher:innen.

Damit bleibt das Fundstüberl seinem Motto treu: nachhaltig einkaufen, Geld sparen und die Umwelt schonen – seit nunmehr vier Jahrzehnten. ■



# Große Erlebnisse für kleine Entdecker

Die letzten Wochen vor den Sommerferien waren für uns im Kindergarten eine besonders fröhliche und erlebnisreiche Zeit. Gemeinsam mit den Kindern durften wir viele schöne Momente erleben, Neues entdecken und Erinnerungen schaffen, die uns noch lange begleiten werden.

Ein ganz besonderes Erlebnis war unser Hochbeet-Projekt: Mit großer Begeisterung haben die Kinder ein Hochbeet angelegt, bepflanzt und gepflegt. Schon nach kurzer Zeit konnten die ersten Gemüsesorten geerntet werden – ein Erfolg, auf den die Kinder mit Recht sehr stolz waren. Ein herzliches Dankeschön gilt Familie Bergmann, die uns großzügig mit Pflanzen unterstützt hat.



Große Freude bereitete uns auch das Familienpicknick. Bei köstlichem Essen, netten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein genossen wir die gemeinsame Zeit im Freien.

Ebenso war das Schulanfängerfest ein besonderer Tag: Die zukünftigen Schulkinder und ihre Familien meisterten mit Begeisterung verschiedene Stationen, stärkten so ihren Zusammenhalt und hatten jede Menge Spaß. Nach den Spielen gab es eine wohlverdiente Jause, und die Hüpfburg sorgte für strahlende Kinderaugen.

Neben diesen Veranstaltungen standen auch zahlreiche Ausflüge auf unserem Programm. Bei einem Wandertag und mehreren

Waldtagen konnten die Kinder die Natur hautnah erleben, spielen, forschen und entdecken. Und natürlich durfte ein gemeinsamer Ausflug zum Eisessen nicht fehlen – eine köstliche Abkühlung an einem warmen Sommertag!

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck blicken wir auf eine abwechslungsreiche Zeit zurück und freuen uns schon jetzt auf neue Abenteuer im kommenden Kindergartenjahr. ■



## Ein Inserat in der „BIRKFELD AKTUELL“ bringt Erfolg!

Sie erreichen über 2.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Marktgemeinde.



Erfragen Sie die Inseratpreise unter E-Mail: [marlies.doppelhofer@birkfeld.at](mailto:marlies.doppelhofer@birkfeld.at) oder Tel. 03174/4507 DW 420.

# Lesefreude und Spielelust im Herbst

Spannende Lesungen, neue Spiele, märchenhafte Abende und ein großes Booktober-Fest: Mit einem bunten Herbstprogramm lädt die Öffentliche Bibliothek Birkfeld Jung und Alt zum Mitmachen, Zuhören und Entdecken ein!



## Spielerwochenende Stadt - Land - Spielt!

Am 20. und 21. September laden wir alle Spielebegeisterten ein, die neuesten Gesellschaftsspiele unter fachkundiger Anleitung kostenlos auszuprobieren. Die Räume im 1. Stock stehen dafür bereit. Ein herzliches Dankeschön gilt Anita Reiter, die diese Aktion organisiert.

## Lesung „Mörderische Frauenzimmer“

Schon wenige Tage später, am 24. September, gastiert die Grazer Autorin Mirella Kuchling in unserer Bibliothek. Unter dem Titel „Mörderische Frauenzimmer“ liest sie spannende Geschichten über Serienmörderinnen vom frühen 17. bis ins 20. Jahrhundert, die heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind.

## Vorlesen und Buchtipps

Anfang Oktober beginnen wieder die monatlichen Vorlesestunden für Kinder. Außerdem stellt Wolfgang Pojer in gemütlicher Runde neue Bücher für Erwachsene vor.

## Booktober-Fest

Am 17. Oktober feiern wir – wie viele Bibliotheken in der Region – unser beliebtes BOOKTOBER-Fest. Bei Bookbier und Brezeln laden wir zu einem geselligen Beisammensein ein. Ein Schätzspiel sorgt zusätzlich für Unterhaltung.



## Autor Heinz Janisch zu Gast

Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns am 21. Oktober: Der mehrfach ausgezeichnete Autor und Radiomitarbeiter Heinz Janisch gestaltet zwei Veranstaltungen – eine für Kinder und eine für Eltern und Pädagog:innen. Dank der Unterstützung durch den BVÖ ist der Eintritt frei.

## Steirischer Vorlesetag

Am 08. November wird der aufgrund des Attentats in Graz verschobene Steirische Vorlesetag nachgeholt.

## Märchen für Erwachsene

Am 13. November präsentieren die beiden Oststeirerinnen Gudrun Wieser und Marion Wiesler Märchen für Erwachsene – unterhaltsam, spannend und mit viel Humor.

## Lesung „Mehrchen“ mit Matthias Ranegger

Am 27. November liest Matthias Ranegger aus seinem Buch „Mehrchen“.

„Mehrchen sind mehr als ein Märchen“, erklärt der Autor. „Sie sollen inspirieren und den Leser anders hinterlassen, als sie ihn vorgefunden haben.“ Ein Abend voller literarischer Impulse und besonderer Geschichten erwartet die Besucher:innen.

## Vortrag über Friedensarbeit

Den Abschluss des Herbstprogramms bildet am 12. Dezember ein Vortrag von Evelyn Kulmer, die von ihrer Friedensarbeit im Westjordanland berichtet. ■

Aktuelle Informationen:  
[birkfeld.bvoe.at](http://birkfeld.bvoe.at)  
Instagram: @bibliothek\_birkfeld



# Ausflüge des Seniorenbundes Birkfeld

## Halbtagesausflug des Seniorenbundes nach Gasen

Bei strahlendem Wetter führte der diesjährige Halbtagesausflug des Seniorenbundes Birkfeld in die Nachbargemeinde Gasen – auf den neu angelegten Wasserweg.

Bürgermeister Erwin Gruber begrüßte die Wandergruppe herzlich und berichtete Interessantes über die Entstehung dieses neuen Themenweges. Sein Vizebürgermeister sorgte anschließend mit einigen flotten Stücken

auf der Harmonika für gute Stimmung. Nach einem Begrüßungsschnapslerl ging es – ganz typisch für Gasen – steil bergauf.

Zwischenzeitlich wurden einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Auto zur Labstation gebracht, um den steilen Aufstieg zu umgehen. Dort erwartete die Wanderer eine wohlverdiente Rast, liebevoll vorbereitet von Peter Schweighofer. Nach einer gemütlichen



Stärkung und netten Gesprächen ging es gut gelaunt auf der anderen Seite des Berges wieder talwärts.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben wird.

## Willkommene Pause am Edlseer Hoamat-Weg



Die Ortsgruppe Weiz des Seniorenbundes nutzte am 31. Juli das schöne Wetter für eine gemütliche Wanderung auf dem Edlseer Hoamat-Weg.

Als die Gruppe am Haus der Birkfelder Senioren-

bund-Obfrau Sofie Mosbacher vorbeikam, wurden die Wanderer freundlich zu einem kurzen Zwischenstopp eingeladen und mit einem Schnapslerl gestärkt, bevor es beschwingt weiterging.

## Mit dem Seniorenbund auf Gipfeltour

Fünf Tage lang hieß es für den Seniorenbund Birkfeld: Koffer packen und auf ins Zillertal! Von 17. bis 21. August erlebte die Reisegruppe eine abwechslungsreiche Fahrt durch eine der schönsten Alpenregionen Österreichs.

Die Ausflugsroute führte

über das Kitzbüheler Horn mit traumhaftem Panoramablick weiter ins Zillertal, wo auch der Schlegeisspeicher, Hintertux und Mayrhofen besucht wurden. Ein Höhepunkt war die Fahrt auf der Zillertaler Höhenstraße – mit grandiosem Blick auf die Gipfelwelt. Auch der Natur-

park Karwendel mit dem Großen Ahornboden sowie der idyllische Achensee standen am Programm. Zum Abschluss entdeckte die Gruppe die Erlebnissnerei in Mayrhofen und kostete sich durch die Vielfalt der Zillertaler Spezialitäten.

Neben den landschaftli-

chen Schönheiten kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Gemeinsames Lachen, gute Gespräche und gemütliche Stunden prägten die Reise. Das Gruppenfoto zeigt die fröhliche Runde, die viele unvergessliche Eindrücke mit nach Hause genommen hat. ■

Die Reisegruppe am Melchboden – höchster Punkt der Zillertaler Höhenstraße (2020 m)



Innehalten vor der Kapelle der Zellberg Buam



# Großer Auftritt zum Schulschluss

Ende Juni lud die Musikschule Birkfeld zum traditionellen Abschlusskonzert in die Peter Rosegger-Halle ein. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Abend, bei dem die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können eindrucksvoll präsentierten. Von moderner Popmusik über klassische Werke bis hin zu traditioneller Volksmusik spannte sich der musikalische Bogen und sorgte für große Begeisterung im Publikum. Mit viel Engagement und Freude brachten die Schülerinnen und Schüler ihr Talent zum Ausdruck.

Ein besonderer Moment des Abends war die Verabschiedung von Peter Schellnegger, der in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Der langjährige Akkordeon- und Schlagzeuglehrer wurde von Bürgermeister Oliver Felber und Musikschuldirektor Gregor Lang für seinen jahrzehntelangen, engagierten Einsatz gewürdigt.

Wenige Tage später folgte ein gemütlicher Ausklang des Musikschuljahres: Die Volksmusikklassen trafen sich auf der Edlseer Alm zu einem geselligen Musikantenstammtisch. Bei herrlichem Wetter wurde gemeinsam musiziert und das Schuljahr in fröhlicher Runde verabschiedet. ■



# Doppelerfolg für die Damen des FC Oberes Feistritztal

Einen historischen Erfolg feierte die Damenmannschaft des FC Oberes Feistritztal in der Saison 2024/25: Nach dem Meistertitel in der Steirischen Landesliga sicherten sich die Spielerinnen auch den Sieg im Steirer Cup. Im spannenden Finale gegen Hitzendorf bewiesen die Birkfelderinnen Kampfgeist und Nervenstärke – und holten damit das „Double“.

Mit diesem Triumph schrieb die Mannschaft Vereinsgeschichte. Im Anschluss folgte die nächste große Herausforderung: die Relegationsspiele um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Trotz großer Euphorie und starker Leistungen



musste man sich hier knapp geschlagen geben. Das Ziel für die neue Saison ist damit klar: die Titelverteidigung in der Landesliga.

Für ihre hervorragenden Leistungen durfte die Mannschaft zahlreiche Gratulationen entgegennehmen.

Neben Bürgermeister Oliver Felber und Vizebürgermeister Karl Schneeflock gratulierten auch Vereinsobmann Andreas Heschl sowie die Hauptsponsoren Julia und Stefan Felber. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde dem Team zudem ein



Siegerscheck in der Höhe von € 1.000,00 von der Firma Felber Schokoladen überreicht.

Die Marktgemeinde Birkfeld gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg und ist stolz auf die Leistungen des Teams!

Herzliche Einladung

## zur Gospelmesse „In the Name of the Lord“

Sonntag 16.11.2025

Pfarrkirche Birkfeld

10:00 Uhr

vom österreichischen  
Komponisten Meinrad  
Kaufmann

mit

Chorleiterin Iris  
O'Connor



CHOR  
iginal

CHORiginal – Projekt:

**Gospelmesse „In the Name of the Lord“ von Meinrad Kaufmann**

Singen tut gut!

Singen im Chor verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und wärmt die Herzen. Stimmen verschmelzen zu einem Ganzen – ein Erlebnis, das tief berührt und erfüllt. Musik kann Gefühle ausdrücken, die Worte allein nicht fassen können.

„Wenn ich gestresst von der Arbeit komme, gehe ich nach der Chorprobe wieder entspannt heim“, erzählen einige Sängerinnen von CHORiginal. Der Chor CHORiginal lädt alle Singbegeisterten zu einem besonderen Projekt ein: Gemeinsam wird die mitreißende Gospelmesse „In the Name of the Lord“ des österreichischen Komponisten Meinrad Kaufmann erarbeitet und aufgeführt.

**Probenstart:**

**MI, 17. September 2025,  
19:00 Uhr**

**Probenumfang: ca. 8  
Proben, immer mittwochs**

**Aufführung:**

**SO, 16. November 2025,  
10:00 Uhr**

**Ort: Pfarrkirche Birkfeld**

Egal ob Anfänger:in oder erfahrene Sänger:in – willkommen sind alle, die Freude am Singen haben und Teil eines musikalischen Gemeinschaftserlebnisses sein möchten.

Wer also Lust hat, die eigene Stimme erklingen zu lassen und gemeinsam etwas Besonderes zu schaffen, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein.

**Nähere Infos bei Chorleiterin Iris O'Connor unter:  
Tel. 0670/658 83 14**

# Schule in Piregg ist wieder geöffnet



Die Türen der Piregger Schule sind wieder offen. Hier dreht sich alles rund um Gesundheit, Spiritualität und komplementäre Hilfestellungen. Die gebürtige Birkfelderin Britta Tanzer ist viel in der Welt herumgereist, um interkulturelle Erfahrungen zu sammeln, und ist nun wieder in ihrer Heimat Piregg angekommen. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Mario Krieger bewohnt sie ihr neues Zuhause. Das Besondere daran: Britta hat der ehemaligen Haushaltungsschule neues Leben eingehaucht und mit ihrer Natur-Spirit-Schule einen neuen Standort geschaffen.

## Allgemeines

Die Natur-Spirit-Schule in Piregg ist ein Ort der besonderen Begegnung. Jeder Mensch bringt seine Per-

sönlichkeit und individuelle Themen mit, die hier ganzheitlich betrachtet werden. Das Angebot von Britta umfasst Ausbildungen mit schamanischem und naturspirituellen Hintergrund, Workshops von Körper- und Energiearbeit bis hin zur kreativen Bastelwerkstatt, Vorträge, Einzeltermine und persönliche Hilfestellungen, Trommelabende und Jahreskreisfeste, Retreats sowie spirituelle Reisen.

## Themenabende

Regelmäßig finden Vorträge mit Gastreferent:innen aus unterschiedlichsten Bereichen statt und bieten eine hervorragende Möglichkeit, sich persönlich zu informieren. Das große Interesse der zahlreichen Besucher:innen im Frühjahr hat gezeigt,



wie wertschätzend und wichtig Präsenzvorträge in unserer Region sind.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Dr. Matthias Ranegger, der immer wieder die Brücke zwischen Schulmedizin und komplementären Hilfestellungen schlägt.

## Hilfestellungen

Passend zu den Themenabenden gibt es meist anschließend im Haus vielfältige Workshops und Seminare, auch häufig von Gastreferent:innen, die die Theorien praxisnah erlebbar machen und erweiterte Hilfestellungen bieten.

## Räumlichkeiten

Sie suchen einen besonderen Ort für Ihre Veranstaltung, Ihren Kurs oder ein Seminar? Die Natur-Spirit-Schule in Piregg bietet

flexible und inspirierende Räume inmitten der Natur – ruhig, hell und vielseitig nutzbar.

## Termin-Info

Der nächste Gesundheitsvortrag findet am Dienstag, 30. September 2025, zum Thema „Hormone“ statt. Gastreferentinnen sind Andrea Schmallegger und Maria Weberhofer. Beginn: 19:00 Uhr, Eintritt: freiwillige Spende. ■

## Infos und Anmeldungen:

**Britta Tanzer, Piregg 37, 8190 Birkfeld, Tel. 0664/92 35 292**

## Aktuelle Informationen:

[www.naturspiritschule.at](http://www.naturspiritschule.at)



**Britta Tanzer**  
Natur-Spirit-Schule Piregg



# „Alles für die Fisch!“

Wer je zu Gast im Fisch-Gourmet-Restaurant der Familie Kulmer in der Haslau war und mit dem (nach der jüngst erfolgten Übergabe an Tochter Sophie) nunmehrigen Senior-Chef Franz Kulmer geplaudert hat, kennt bestimmt einen seiner legendären Witze. Und womöglich auch den Leitspruch des Gastronomen mit Leib und Seele, der da lautet: „Bei uns is alles für die Fisch!“

Was alles „für die Fisch“ oder besser gesagt „mit die Fisch“ im Hause Kulmer geschieht, davon konnten sich zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer im Rahmen einer Führung überzeugen, die das Haus Kulmer für den Birkfelder Ortsentwicklungsverein abhielt. Und zwar in der Räucherei – jener beeindruckenden, direkt neben den eigenen Fischteichen gelegenen Fabrikationsanlage, von wo aus Jahr für Jahr zigtausende Räucher-



forellen und feinsten Räucherlachs verschickt werden und Menschen von nah und fern begeistern.

Begonnen hatte alles vor mehr als 30 Jahren mit einem Experiment. Da ein paar Fischteiche, dort ein kleiner Räucherofen der Marke Eigenbau mit einer Kapazität von gerade mal drei (!) Forellen. Diese wurden im Restaurant gleich nebenan verkostet, für delikates befunden – und so ging es los. Bald produzierte Kulmer für Airlines und führende Hotelbetriebe. Dann folgte eine Anfrage für geräucherten Lachs. Die Welt

spinnt, dachte Franz Kulmer, wo es doch keinen Lachs in Österreich gibt. Also importierte er Lachs aus Schweden, um ihn hinterher – in bester Qualität geräuchert – zurück in den hohen Norden zu exportieren.

Unterstützt von seiner unermüdlichen Frau Anna, zog Kulmer den Betrieb weiter hoch. Heute geht die Produktion längst über Forellen und Lachs hinaus, und so ist die Marke Kulmer Fisch aus der Haslau weit hin – nicht zuletzt im Handel – für höchste Qualität, Reinheitsgebot, Regionalität und Flexibilität be-



kannt. Von alledem und den beeindruckenden Produktionsabläufen durften sich die Mitglieder des OEV Birkfeld vor Ort bei der Führung überzeugen. Dafür herzlichen Dank! ■

Thomas Schrems

## Benefiz-Frühsschoppen in Obertiefenbach

### „Krainer'n hilft Anrainern“ sammelt für Familie aus Birkfeld

Am Sonntag, den 04. Mai 2025 lud der Verein „Krainer'n hilft Anrainern“ zu einem Benefiz-Frühsschoppen mit den „Original Jungen Oberkrainern“ in die Erzherzog-Johann-Halle Obertiefenbach. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und setzten damit ein starkes Zeichen gelebter Nachbarschaftshilfe.

Vereinsobmann Johan-

nes Grubelnik überreichte gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Grassl die stolze Spendensumme € 2.000,00 an Bürgermeister Oliver Felber, um eine von einem schweren Schicksalsschlag betroffene Familie zu unterstützen.

Die Initiative wird auch 2026 fortgesetzt: Die nächste Benefizveranstaltung ist für den 19. April in Obertiefenbach geplant. ■



v.l.n.r. Bgm. Oliver Felber, Vereinsobmann Johannes Grubelnik und Bgm. Hermann Grassl





## Im Blickpunkt

### Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer unregulierten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

# Das Patrozinium im Zeichen von Gemeinschaft, Glauben & Neubeginn

Der festliche Gottesdienst, gestaltet von Matthias Faustmann und zelebriert von Pfarrer Peter Weberhofer, stand ganz im Zeichen der Vorstellung der neuen Ministrant:innen sowie der Bibelübergabe von den Bibelpaten an die Schüler:innen der vierten Klasse, die im kommenden Schuljahr in die Neue Mittelschule nach Birkfeld wechseln.

Für die Ausbildung der neuen Ministrant:innen zeichnet sich Sabine Tödling verantwortlich. Die neuen Ministrant:innen Julia, Emma, Simon, Anna, Maximilian, Eva und Dominik haben sich bereit erklärt, diesen wichtigen Dienst in der Gemeinschaft zu übernehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Elias, Simon, Valentin, Mar-

tin und Tobias, die bereits seit längerer Zeit still und verlässlich im Einsatz sind.

Pfarrgemeinderatsobfrau Theres Reitbauer würdigte die Arbeit von Sabine Tödling mit den Worten: „Wenn wir den Ministranten und Ministrantinnen Danke sagen, dann dürfen wir eine Person nicht vergessen: Liebe Sabine, auch dir ein ganz besonderes Danke – für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Zeit, dein offenes Ohr und dein großes Herz den Minis gegenüber. Schön, dass du diese Aufgabe trägst und dass unsere Minis in dir eine so verlässliche und liebevolle Begleiterin haben.“

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden außerdem die Schüler:innen der vierten Klasse Volksschule verabschiedet. Die Bibelpatin-



Pfarrer Weberhofer zelebrierte die Hl. Messe

nen überreichten ihren Patenkindern eine kindgerechte Bibel und ermutigten sie, sich mit den Geschichten und Botschaften darin auseinanderzusetzen. Die Freude über die neuen Bibeln war groß – und der Moment, in dem die Patinnen ihren Schützlingen dieses besondere Geschenk überreichten und ihnen Begleitung auf ihrem Glaubensweg zusagten, war für viele berührend. Pfarrer Weberhofer dankte allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihren wertvollen Einsatz zum Wohle der Pfarrgemeinde.

Das Patroziniumsfest war eine rundum gelungene Feier, bei der die Pfarrgemeinde zusammenkam, um Glauben und Gemeinschaft zu leben. Es war ein Tag voller Freude und Segen, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Zum Abschluss richtete Pfarrgemeinderatsobfrau Theres Reitbauer Dankesworte an die Festgemeinde: „Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, ich darf euch im Namen des Pfarrgemeinderates herzlich begrüßen. Wir feiern heute nicht nur das Patroziniumsfest, sondern auch das, was es lebendig macht: echte Begegnung, gelebte Gemeinschaft und Miteinander – ganz im Sinne von Mariä Heimsu-

chung. So wie Maria sich damals auf den Weg machte, um Elisabeth zu besuchen, so seid auch ihr heute mit offenen Herzen und Freude hierhergekommen – vielleicht mit dem Wunsch, gemeinsam etwas zu erleben. Mein großer Dank gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben: – denjenigen, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben – in der Liturgie, in der Musik und im Gebet, – allen, die im Hintergrund organisiert, Mehlspeisen gebacken, den Kirchplatz hergerichtet, Besorgungen erledigt und die Kirche geschmückt haben, – den Kindern, die mit ihrer Offenheit das Fest lebendig machen, – und natürlich euch allen, die heute gekommen sind, um mitzufeiern.

Den vier jungen Bur-schen Tim, Johannes, Luca und Elias, die nun von der Volksschule in die Mittelschule Birkfeld wechseln, wünschen wir:

- Mut, Neues auszuprobieren
- Neugier, weiter zu lernen und zu fragen
- Geduld, wenn etwas nicht sofort gelingt

Für das leibliche Wohl und eine gemütliche Atmosphäre war beim diesjährigen Patroziniums-fest selbstverständlich ebenfalls bestens gesorgt.

Hans Schweiger



Pfarrer Peter Weberhofer mit den Bibelpatinnen und deren Patenkindern



Die Minis unseres Seelsorgeraumes in der Obhut von Sabine Tödling

# Profi-Management für ein Joglland von morgen



Viele Regionen in ganz Österreich haben sich darum beworben – doch nur zwölf haben den Zuschlag bekommen. Eine davon ist das Joglland. Zuschlag wofür? Für eine Förderschiene der Österreichischen Forschungs- und Fördergesellschaft (FFG). Ein Programm, das sich „Smart Village“ nennt und mit Hilfe von EU, Bund und Land dazu beiträgt, strukturschwache Räume (v. a. auf dem Land) fit für die großen Herausforderungen der Zukunft zu machen – sei es wirtschaftlich, sozial/ gesellschaftlich oder kulturell.

Kern der Förderung ist ein professionelles Regionalmanagement, das eine Vielzahl von Aufgaben zu so brennenden Themen wie diesen übernimmt: Ortskernbelebung; Leerstandsvermeidung; Lehrberuf-Attraktivierung; Vernetzung „fremder Berufssparten“; Abwanderung; Co-Working; Nahversorgung; Ideenwerkstatt; Chancengleichheit; Pop-up-Stores; regionale Identität; Kooperationen in Wirtschaft & Ausbildung; Marktforschung; Ressourcennutzung; Klimaschutz u. v. m. Hinzu kommt der Erfahrungsaustausch mit anderen Smart-Village-Regionen in ganz Österreich.

Neue, innovative (also

smarte) Ideen und Konzepte sollen ins Leben gerufen und auf Dauer installiert werden – unter größtmöglicher Beteiligung der Bevölkerung quer durch alle Schichten, Berufssparten und Altersgruppen.

Bisher konnten Projekte immer nur punktuell und ehrenamtlich angestoßen werden und scheiterten oft genug daran, dass die Menschen neben Job und Familie nicht ausreichend Zeit und Energie zur Umsetzung aufwenden konnten und es an Unterstützung fehlte.

Dank des Zuschlags jedoch sind fachkundig geführte Zukunftsprojekte für die ganze Region und alle ihre Menschen möglich.

Denn: Das Joglland hat nun

diese Fachkraft – voll finanziert auf drei Jahre. In diesem Fall werden es gleich zwei Regionsmanagerinnen sein – beide in Teilzeit, stationiert in Vorau und Birkfeld und unter Führung der dort ansässigen Wirtschaftsvereine.

Aufgabe dieses Managements ist somit in erster Linie, Netzwerke zu bilden, Menschen zueinander zu bringen, sie darin zu unterstützen, dass aus ihren Ideen im Laufe der kommenden Monate und Jahre auch reale Projektkonzepte werden, um sie als neue Förderprojekte einzureichen und für die Region umzusetzen. Die ersten beiden Netzwerktreffen im neu eingerichteten „Marktlabor Birk-

feld“ haben im Juli und August bereits stattgefunden (siehe Zusatzkasten „Wo drückt der Schuh?“).

Spannende Zeiten also für „Smart Village Joglland“. Wir werden laufend davon berichten – denn auch das ist eine wesentliche Aufgabe des Regionalmanagements: die ausführliche und regelmäßige Information der Menschen in der Region, was gerade läuft. ■



## Monika Gruber – Regionalmanagerin Standort Birkfeld



Sie ist Mutter zweier Kinder, Landwirtin, Unternehmerin („das Werbeteam“), Gemeinderätin in Birkfeld, Chorleiterin – und nun eine von zwei neuen Regionalmanagerinnen für das Joglland: Monika Gruber.

Als sie von Smart Village Joglland erstmals gehört hat, war sie sofort Feuer und Flamme. „Eine super-coole Aufgabe und ich freue mich riesig, dass ich für unsere Region einen Beitrag

leisten darf“, sagt Gruber. Und so ist sie auch von der ersten Minute an mit Begeisterung dabei und voller Tatendrang

„Die Homepage für das Projekt ist gerade im Aufbau und wird demnächst fertig“, so Gruber. „Außerdem werden eigene Mailadressen eingerichtet, über die sich jeder an mich oder meine Kollegin drüben in Vorau wenden kann – mit Ideen, Anregungen, Hin-

weisen. Dabei gibt es keine Denkgrenzen. Im Gegenteil: Alles ist möglich, alles ist erlaubt und erwünscht.“

Warum?

Weil oft genug gerade aus jenen Gedanken, die auf den ersten Blick völlig verrückt erscheinen, diese ganz besonderen, großartigen Projekte und Geschäftsideen entstehen, die es ausmachen, die Menschen bewegen und voranbringen. ■

# Wo drückt der Schuh?

Hier eine kleine Auswahl von Themen bzw. Fragestellungen, die – neben unzähligen weiteren – bei den ersten beiden Netzwerktreffen im Juli und August 2025 aufgeworfen wurden:

- Abwanderung vermeiden, vor allem bei der Jugend – dies u.a. durch noch stärkere Einbindung der Vereine (Identitätsstiftung)
- Joglland als Region nach innen & außen sichtbar machen (z.B. mit gemeinsamen Werbeflächen, gemeinsamer Werbung über Social Media etc.)
- Sichtbarkeit der Betriebe innerhalb der Region stärken (Stichwort Kirchturmdenken: „Wir wissen viel zu wenig voneinander“) – Betriebsbesichtigungen
- Einbindung von Schulen & Lehrkräften
- Wertschätzung für Handel

& Dienstleistung in der Region heben

- Bewusstseinsbildung in puncto Einkaufsverhalten: Geld gezielt regional ausgeben und Kindern dabei als Vorbild dienen
- Gefahr durch Online-Riesen: Bewusstsein der Bevölkerung für den regionalen Online-Handel stärken, von dessen Existenz viele Menschen oft gar nichts wissen
- Schaffung einer Corporate Identity für das Joglland (Stichwort: Maskottchen, „Gekauft im Joglland“-Sticker etc.)
- Nahversorgung in allen Gemeinden sichern
- Lebendigkeit der Ortszentren erhalten & Leerstände neu bespielen (z.B. mit Start-ups, Zweigstellen etc.) – Problem der Nachfolge in Betrieben
- Freistehende Flächen für

Shared-Office nutzen & Jungunternehmer bei Neugründungen unterstützen

- Schlechte Internetqualität v.a. in den Randgebieten des Jogllandes
- Fortbildungsprogramme für alle Menschen in der Region halten bzw. hereinholen
- „Lehrlingstausch auf Zeit“ zum Kennenlernen & Wertschätzen der vielen anderen Gewerke in der Region
- Lehrlingskurse über die Branchen hinweg zu allgemein relevanten Themen
- Kreatives Miteinander von Betrieben als Chance – anstelle von Konkurrenzdenken
- Jogllandweite Immobilienplattform abseits von Willhaben
- Jugendtreffs schaffen und Orte zur Begegnung von Jung & Alt



- Gastronomie & Veranstaltungen mit neuen Konzepten stärken
- „Geht nicht gibt's nicht“-Denken fördern
- Öffentlichkeitsarbeit (Print & Online) für die ganze Region erweitern
- Attraktive Sammelziele erstellen, um Busreisende für Tagesausflüge anzulocken

Thomas Schrems



SUPERIOR  
☆☆☆  
**RETTER**  
BIO-NATUR-RESORT



*Feel better  
be a RETTER*

**Du liebst 100% Teamgeist  
100% BIO, 100% Spaß?**

**Komm ins  
RETTER-Team!** 

**Chef de Partie / Saucier**  
(all genders)

ab € 3.000,- brutto bei 45 h

**Reinigung Etage /  
Reinigung Wellness**

(all genders)

€ 2.200,- brutto bei 40 h

3-5-Tage-Woche

Arbeitszeit nach Wunsch

z.B.: 6:00/8:00-12:00 Uhr,

6:00-13:00 Uhr, 8:30-14:00 Uhr,

8:00-16:30 Uhr oder abends.

**LEHRLINGE**

(all genders)

Werde zu einem unserer  
zukünftigen YOUNGSTARS

in den Bereichen Küche, Service  
und Rezeption!

Bezahlung: € 100,- über Kollektiv.

Kostenlose Unterkunft und

Verpflegung in der RETTER

Team-Base mit Restaurant,

Lounge und Spielraum!

**WIR FREUEN UNS  
AUF DEINE BEWERBUNG!**

**Frau Lisa Diabel**  
**bewerbung@retter.at**  
**0664 81 08 966**  
**8225 Pöllauberg 88**

**www.retter.at**

# Herbstzeit ist Kulturzeit

Auch 2025 wird Birkfeld im Herbst wieder zur Bühne für Musik, Literatur und Kunst. Der Birkfelder Kulturherbst lädt mit einem abwechslungsreichen Programm zu besonderen kulturellen Begegnungen ein. Getragen wird die Veranstaltungsreihe vom Kulturreferat Birkfeld, der Öffentlichen Bibliothek und der Papier-ecke Heschl sowie von Vereinen unserer Markt-gemeinde.

Von stimmungsvollen Konzerten bis hin zu inspirierenden Lesungen spannt sich der Bogen des Programms, das Einheimische wie auch Gäste bereichert. Das Kulturreferat Birkfeld gestaltet drei Veranstaltungen in eigener Verantwortung und wirkt darüber hinaus bei weiteren Programmpunkten – etwa Lesungen und musikalischen Abenden – unterstützend mit.



**Fotografie +  
Zeichnung**

**Virtuelle Ausstellung  
von Georg Sackl**

Georg Sackl präsentiert in seiner virtuellen Ausstellung Arbeiten, die Fotografie und Zeichnung miteinander verbinden und so zwei künstlerische Welten in einen span-

nenden Dialog treten lassen. Die Werke sind noch bis 24. Dezember online zu sehen.

**Jazz am Nachmit-  
tag-Speak low**

**Musik, die unter die Haut  
geht**

Lassen Sie sich von dem burgenländischen Gitar-risten und Komponisten Günther Schalk und seiner Band "Speak low" auf eine fesselnde Klangreise entführen: von leisen Bos-sa-Nova-Rhythmen bis hin zu lebendigen Klän-gen aus Lateinamerika. Das Programm vereint sanfte Melodien mit kraft-vollen Akkorden – ein mu-sikalisches Erlebnis voller Gefühl, Dynamik und Lei-denschaft.

Mitwirkende:

Regina Fröhlich, Gesang  
Günther Schalk, Gitarre,  
Arrangement, Komposition  
Christof Deissl, Bass  
Mecky Pilecky, Perkussion

**„ANKER“**

**Das neue Programm  
von Stefan Moser & Band**

„ANKER“ ist mehr als nur ein weiteres Konzert-programm des Grazer Schauspielers und Musi-kers Stefan Moser. Es ist eine gut verankerte Be-standsaufnahme des Le-bens: Halt, Beständigkeit, Aufwühlendes und der unerschütterliche Wille im Leben auch bei schwe-rem Wetter weiterzukom-men, ohne dabei den Bo-den unter den Füßen zu verlieren. Die besondere Note in diesem Programm:

Alle neuen Liedtitel beste-hen aus nur einem Wort. So auch das Credo der Songs: prägnant und auf den Punkt gebracht.

Mit sehr persönlichen Textzeilen, intensiven Me-lodien, kraftvollen Klän-gen und Anekdoten sticht Stefan Moser mit seiner Band in See – und das in absoluter Höchstform. Leinen los!

**Stille Nacht?  
Falsch gedacht!**

**Musikkabarett mit  
Michael Großschädl**

In der stillsten Zeit des Jahres wird es laut, hu-morvoll und herrlich ab-surd – denn für Musikka-barettist Michael Groß-schädl ist sie alles andere als besinnlich!

Tauchen Sie mit ihm ein in die skurrile Welt der Weihnachtszeit, wo Ein-kaufsstress, überambitio-nierte Deko-Katastrophen und Plastikbäume das Christkind in den Schat-ten stellen. Lassen Sie sich von Parodien auf Weih-nachtslieder und nach-denklich-humorvollen Szenen überraschen, die die Schönheit und Absur-dität dieser besonderen Zeit gekonnt satirisch aufs Korn nehmen. Und beant-worten wir gemeinsam die große Frage, ob man in der heutigen Zeit besser als Krampus oder Niko-laus unterwegs sein sollte.

Lachen Sie sich durch den Advent und genießen Sie einen Abend voller Witz, Musik und besinnli-cher Heiterkeit. ■

Stille Nacht? Falsch gedacht!



**MUSIKKABARETT**  
mit  
**Michael Großschädl**

Freitag, 5.12.2025 19:00 Uhr  
**Birkfeld**  
Peter-Rosegger-Halle Goldener Saal

online Ticket 

  Tickets:  
Papierecke Heschl  
VVK: € 18,- / AK: € 22,-

**JAZZ AM NACHMITTAG**  
**BEI KUCHEN UND CAFE**



**SPEAK LOW**

Regina Fröhlich vocal, Hannes Grof sax, Günther Schalk gt, Christof Deissl bs, Thommy Puch perc - spielen eine bunte Mischung aus Latin Jazz und eigenen Kompositionen

**21. SEPTEMBER 2025 14:00<sup>HR</sup>**

PETER ROSEGGER-HALLE BIRKFELD  
GOLDENER SAAL

Tickets: Papierecke Heschl und online  
VVK: € 18,- / AK: € 22,-







Schaut euch das an!

**Fotografie + Zeichnung**  
Eine virtuelle Ausstellung  
von **Georg Sackl**

Opening: 1.9.2025  
Closing: 24.12.2025

<https://artspaces.kunstmatrix.com/en/exhibition/14623508/photodrawing>





**Stefan Moser & Band**



 **ANKER**

Freitag, 7. Nov. 2025, 19:00 Uhr  
Birkfeld, Peter-Rosegger-Halle

Tickets:  
Papierecke Heschl  
VVK: € 18,- / AK: € 22,-





# Ein Ausflug voller Genuss, Aussicht und Gemeinschaft

Bei tropischen Temperaturen unternahm der Seniorenbund Koglhof einen wundervollen Tagesausflug ins steirische Vulkanland. Franz Gissing, der das Reiseprogramm zusammengestellt hatte, übernahm auch die Reiseleitung und führte die 59 Teilnehmer:innen durch ein abwechslungsreiches Programm voller kulinarischer Genüsse, beeindruckender Ausblicke und kultureller Erlebnisse.

Der Tag begann mit einem Besuch in der Vulcano Schinkenwelt in Auersbach. Eine fachkundige Schinken-Expertin gab spannende Einblicke in die Kunst der Schinkenherstellung. Bei einer Verkostung konnten fünf verschiedene Vulcano-Produkte probiert werden – ein Genuss, der die Qualität und Raffinesse der Spezialitäten eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Anschließend ging es zur Aussichtswarte, wo in der Raststation das Mittagessen serviert wurde. Einige Teilnehmer wagten den Aufstieg auf die 40 Meter hohe Warte und wurden mit einem atemberaubenden Rundblick belohnt – vom Hochstradner Plateau über



Seniorenbund Koglhof zu Gast in der Vulcano Schinkenwelt

St. Anna, den Königsberg, die Karawanken, Straden, die Koralm bis hin zum Schöckl, Hochlantsch und den Fischbacher Alpen. Bei besonders klarer Sicht reicht der Blick sogar bis nach Kroatien. Die Aussichtswarte gilt zudem als idealer Ausgangspunkt für familienfreundliche Wanderungen am Stradner Kogel.

Am Nachmittag stand ein Besuch in St. Anna am Aigen, dem „Steirischen Bethlehem“, auf dem Programm. Weiter ging es nach Kapfenstein zur Burg, wo ein Spaziergang zum Mausoleum und die herrliche

Aussicht die Gäste begeisterten. Eine gemütliche Einkehr im Schlossrestaurant rundete diesen Programmpunkt ab.

Zum Abschluss kehrte die Gruppe beim Buschenschank Bernhart in Riegersburg ein. Mit herrlichem Blick auf die Burg, einer typischen steirischen Jause und erfrischenden Getränken klang der Tag in geselliger Runde aus.

Der Ausflug bot eine wunderbare Gelegenheit, die Schönheit und Vielfalt der Steiermark zu entdecken, regionale Köstlichkeiten zu genießen und die

Gemeinschaft zu pflegen – ein unvergesslicher Tag für alle Teilnehmer:innen!

Reiseleiter Franz Gissing bedankte sich herzlich bei allen, die ihn bei der Organisation unterstützt und zum Gelingen dieses Tagesausflugs bei großer Hitze beigetragen hatten. Seniorenbundobmann Hermann Zaunschirm dankte Franz Gissing für die einmal mehr hervorragende Reiseleitung sowie allen Mitreisenden für die angenehme und disziplinierte Teilnahme. ■

Hans Schweiger

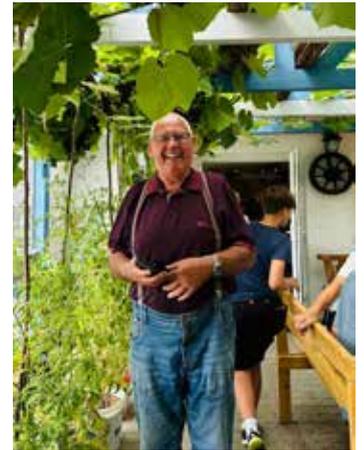


# Gemütliches Grillen

Am 21. August fand das Grillfest des Pensionistenverbandes Birkfeld im stimmungsvollen Ambiente des ehemaligen „Old Fassl“ bei Familie Pretterhofer statt. Die Gäste ließen sich köstliches Grillfleisch, hausgemachte Salate und Mehlspeisen der Mitgliederfrau-

en schmecken. Für beste Unterhaltung sorgte Ernst Faist mit zünftiger Harmonika-Musik.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Pretterhofer, dem Grillmeister sowie allen Helferinnen, Helfern und Bäckerinnen! ■



## Jetzt buchen!

Frühjahrstreffen des PVÖ – Mai 2026

Verbringen Sie eine unvergessliche Woche am Schwarzen Meer im wunderschönen Seebad Albena/Bulgarien. Freuen Sie sich auf feine Sandstrände, erholsame Spaziergänge, gastfreundliche Menschen und ein abwechslungsreiches Reiseprogramm.

**Termin: Mai 2026**

Ort: Albena – die Perle an der bulgarischen Schwarzmeerküste

**Anmeldung & Kontakt:**  
Christine Königshofer,  
Tel.: 0650/669 03 87,  
E-Mail:  
chkoenig94@gmail.com

Sonne, Meer und  
Gemeinschaft –  
seien Sie dabei!

Frühjahrstreffen 2026  
Albena – Bulgariens  
schönste Küste



## Rechtzeitig vorsorgen!

Was passiert, wenn man plötzlich nicht mehr selbst entscheiden kann?  
Wer darf in medizinischen oder finanziellen Belangen für mich handeln?  
Welche Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge gibt es?



Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt

### Notar Mag. Gerfried Frizberg

bei einem kostenlosen Informationsabend zu den Themen  
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung.

**Donnerstag, 23. Okt. 2025, 18:00 Uhr**

Goldener Saal, Peter Rosegger-Halle Birkfeld

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich umfassend und verständlich über diese wichtigen Vorsorgemöglichkeiten zu informieren. **Eintritt frei!**



# Gemeinsam feiern mit der Landjugend Birkfeld



Am Mittwoch, den 28. Mai 2025 ging unser Landjugendfest bereits zum dritten Mal bei der Baumgartmühle in Piregg über die Bühne. In der Festhalle sorgten Die Joggländer für beste Stimmung, während im Discozelt die BaMa's ordentlich einheizten. Das Wetter spielte diesmal perfekt mit, und zahlreiche Besucher:innen machten den Abend zu einem vollen Erfolg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, unseren Gästen sowie den Sponso-

ren – durch euch wurde das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## Teichalmtreffen 2025

Traditionell am „Annatog“ fand auch heuer wieder das Teichalmtreffen des LJ-Bezirks Weiz statt. Am 27. Juli 2025 versammelten sich zahlreiche Landjugendliche auf der Alm, wo wir mit unserem Silo stark vertreten waren. Nach der feierlichen Heiligen Messe standen Ehrungen auf dem Programm. Besonders gratulieren wir Lukas Hödl zum Landjugend-Leis-



tungsabzeichen in Silber und Lena Doppelhofer zum 2. Platz bei der diesjährigen Punkteolympiade.

## Laurentibergfest 2025

Bei traumhaftem Sommerwetter ging am 10. August 2025 das altbewährte Laurentibergfest über die Bühne. Der Musikverein Birkfeld gestaltete die Heilige Messe sowie den anschließenden Frühschoppen, ehe das Schwarzkogler Trio für großartige Stimmung sorgte.

Ein besonderer Dank gilt den Helfer:innen, Gästen

und dem Laurentiberg-Komitee.

## Erntedank 2025

Am Sonntag, den 05. Oktober 2025 feiern wir Erntedankfest. Dafür bitten wir wieder herzlich um Mehlspeisspenden, die am Samstag, den 04. Oktober bis 16:00 Uhr in die Peter Rogegger Halle gebracht werden können. Vielen Dank für eure Unterstützung! ■



# Andreas Pflieger spielt sich ins Finale beim Harmonikawettbewerb

Der junge Harmonikaspieler Andreas Pflieger aus dem Ortsteil Gschaid hat sich für das Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs 2025 qualifiziert. In den Vorrunden der Steirischen Sänger- und Musikantentreffen überzeugte er die Jury mit präzisiertem Spiel, ausdrucksstarker Musikalität und spürbarer Begeisterung für sein Instrument.

Seit sechs Jahren besucht Andreas die Musikschule Birkfeld, wo ihn Musikschuldirektor Gregor Lang, BA MA, unterrichtet und nun gezielt auf das Finale vorbereitet.

Das große Finale findet am Samstag, den 08. November 2025 in der Steinhalle Lannach statt und wird live auf ORF 2 übertragen. Dort wird Andreas ne-

ben einem Pflichtstück auch ein frei gewähltes Kürstück präsentieren und erneut sein Können auf der Steirischen Harmonika unter Beweis stellen.

Die Marktgemeinde Birkfeld gratuliert ihrem jungen Talent herzlich zu diesem Erfolg und wünscht Andreas viel Glück für das bevorstehende Landesfinale. ■



# Spielegruppe Koglhof

## Ein neues Zuhause für viele schöne Momente

Ein ereignisreiches Spielgruppenjahr ging zu Ende – und was für eines!

Gemeinsam haben wir gebastelt, gelesen, gespielt und viele Feste gefeiert – vom Nikolaus über Fasching bis zu Ostern.

Ein besonderes Highlight war heuer der Umzug: Unsere Spielegruppe ist nun im ehemaligen Koglhof Gemeindehaus, direkt neben der Bücherei, zu Hause. Dort erwartet uns ein heller, freundlicher Raum voller Spiel- und Bastelmöglichkeiten.

Ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Oliver Felber für die Ermöglichung und Finanzierung des Umzugs sowie an Theres Reitbauer für die Orga-

nisation der Raumgestaltung!

Beim Abschlussfest im Juni hieß es auch Abschied nehmen: Sechs unserer „Großen“ sind inzwischen in den Kindergarten gestartet. Wir wünschen euch viel Freude bei diesem neuen Abenteuer! Und wir kommen im Frühling natürlich wieder auf Besuch – der lustige Spielgruppen-Ausflug in den Kindergarten ist schließlich schon Tradition.

Auch für das neue Spielgruppenjahr haben wir wieder viele Ideen und Pläne. Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich einfach bei Michaela oder Barbara – wir freuen uns auf euch! ■

Barbara Geier: 0660/520 90 53  
Michaela Neuhold: 0650/300 10 36



Für Babys & Kleinkinder

# Spielegruppe Koglhof

Jeden 2. Montag von 09-11 Uhr Ehemaliges Gemeindehaus Koglhof

**SINGEN | SPIELEN | BASTELN | FESTE FEIERN**

Gemeinsame Jause und gratis Bücher austeiher in der Bücherei Koglhof

**Nähere Infos:** Barbara Geier +43 660 52 09 053 Michaela Neuhold +43 650 300 10 36

# Projekt „Bauernhof macht Schule“

Ein lehrreiches und aufregendes Abenteuer für Kinder



Das Projekt „Bauernhof macht Schule“ bot den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Waisenegg im Schuljahr 2024/25 eine wunderbare Gelegenheit, Natur und Landwirtschaft auf spielerische und lehrreiche Weise zu entdecken. Einmal im Monat besuchten uns die Kinder, um einen unvergesslichen Vormittag mit uns zu verbringen. Dafür haben wir fünf Themengebiete vorbereitet, die wir im Folgenden näher vorstellen.

## Wer sind „wir“?

Wir sind Martina und Andreas Perhofer und führen gemeinsam den „Direktvermarkterhof Perhofer“ in Waisenegg. Bei einer Weiterbildung von Martina entstand die Idee, mit Kindern zu arbeiten und ihnen die Landwirtschaft näherzubringen. Da Kindergarten und Volksschule in unmittelbarer Nähe liegen, bot sich dieses Projekt bestens an. Mit Stolz und Freude können wir sagen: Wir

sind sehr froh, dieses Projekt umgesetzt zu haben. Jeder, der schon einmal am Ende in leuchtende Kinderaugen blicken durfte, weiß, wovon wir sprechen.

## Thema Wald

Die Reise begann mit einem Spaziergang vom ehemaligen Gemeindeamt zu unserem Projektplatz im Wald. Dabei lernten die Kinder bereits, sich sicher und respektvoll im Wald zu bewegen. Wir machten sie mit den Grundregeln vertraut: leise sein, keinen Müll hinterlassen und die Natur achten. Weitere Inhalte waren das Kennenlernen verschiedener Baumarten, der Schichten des Waldes sowie der Ausrüstung eines Forstarbeiters. Gemeinsam gestalteten wir eine Ruheoase mit einem „Pilzdorf“ aus bemalten Eierschalen, Waldmandalas und einem Barfußweg aus Naturmaterialien.

## Thema Getreide

Die Kinder konnten ver-

schiedene Getreidesorten sehen, fühlen und schmecken – von Weizen, Dinkel, Roggen, Hafer und Gerste bis hin zu Vollkorn- und Weißmehl. Gemeinsam stellten wir Sauerteig her, backten Weckerl und sogar Kekse.



## Thema Rinder

Die Tour begann mit einer Stallbesichtigung, bei der die Kinder den Lebensraum der Kühe kennenlernten. Wir erklärten, wie Kühe gepflegt und gefüttert werden, damit sie gesund bleiben und hochwertige Milch produzieren. Außer-

dem erfuhren die Kinder, wie ein Kalb aufwächst und sich zu einer Milchkuh entwickelt. Sie lernten verschiedene Rassen sowie unterschiedliche Melksysteme kennen.

Der Höhepunkt war die Butterherstellung: Von der Rohmilch bis zum fertigen Produkt konnten die Kinder jeden Schritt miterleben. Wir verkosteten zudem verschiedene Milchprodukte – von Frischmilch über Topfen und Joghurt bis hin zu unterschiedlichen Käsesorten. Besonders beliebt war das Melken am selbstgebauten Modell. So entstand ein praktisches Verständnis für die tägliche Arbeit am Bauernhof.

## Thema Schweine

Die Kinder erfuhren, dass es viele Schweinerassen mit unterschiedlichen Eigenschaften in Bezug auf Fleischqualität, Anpassungsfähigkeit und Temperament gibt. Auch die verschiedenen Fleischteile und deren Verwendung wurden



erklärt. Höhepunkt dieses Themas war die Herstellung von Bratwürsten. Unter Anleitung durften die Kinder selbst Hand anlegen und lernten dabei viel über Zutaten, Hygiene und die sorgfältige Verarbeitung von Fleisch. Mit Begeisterung füllten und formten sie ihre eigenen Würste, die am Ende natürlich verspeist wurden.

### Thema Huhn

Zu Beginn besuchten wir den Hühnerauslauf, wo die Kinder die Tiere beim Scharren und Picken beobachten konnten. So entstand ein Gefühl für die Bedeutung artgerechter Tierhaltung. Wir beschäftigten uns auch mit dem Lebenszyklus des Huhns – vom Ei über das Küken bis zum erwachsenen Tier. Zum Abschluss bereiteten wir gemeinsam Eierspeise und Palatschinken zu.

### Gestaltung der Güllegrube

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften außerdem unsere Güllegrube bunt gestalten. So entstand ein einzigartiges Kunstwerk, das uns noch viele Jahre an diese wundervolle Zeit erinnern wird.

### Fazit

Die Kinder lernten durch praktisches Tun und Beobachten, wie Lebensmittel entstehen, welche Tiere auf einem Bauernhof leben und welche Arbeiten täglich anfallen. Diese Erfahrungen förderten das Verständnis für die Natur und die Herkunft unserer Nahrung. Die strahlenden Kinderaugen zeugen von der Begeisterung, die diese Erlebnisse auslösten.

Das Projekt endete mit einem großen Abschlussfest voller Spiel und Spaß: Sackhüpfen, Dosenwerfen und Nageln sorgten für bes-

te Unterhaltung. Zum krönenden Abschluss erhielten alle Kinder Urkunden und Medaillen, auf die sie stolz zurückblicken können.

Insgesamt bot „Bauernhof macht Schule“ eine wertvolle Lernerfahrung, die Wissen vermittelte, Freude bereitete und den Teamgeist stärkte. Es bleibt eine unvergessliche Erinnerung – für die Kinder, das Lehrpersonal und auch für uns als Bauernhofbetreiber.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung an: Marktgemeinde Birkfeld, Bgm. Oliver Felber, VbGm. Karl Schneeflock, VbGm. Patrick Derler, Raiffeisenbank Oststeiermark Nord, Eurospar Zeiringer, Gesslbauer GmbH, Bäckerei Felber, Lieb Markt, Kaufhaus Hausbauer, Familie Hausleitner, Peter Hofbauer GmbH, alle helfenden

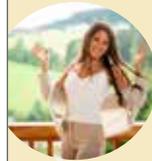


den Erwachsenen (Mamas, Papas, Omas) und die fleißigen Damen beim Abschlussfest. ■

## EINLADUNG zum Vortrag

Aula BORG Birkfeld  
Birkengasse 1, 8190 Birkfeld  
Freitag 26.9.2025; 18:30 Uhr

### Vital bis ins hohe Alter



**Mag. Angelika Spreitzhofer-Derler, BSc**  
(Sportwissenschaftlerin)

*„Mit alltagstauglichen Impulsen und Übungen schaffen wir es, unseren Körper auf natürliche Weise zu stärken, Alterungsprozesse zu verlangsamen und Vitalität zu erhalten!“*

**Maria Dopona**  
(Physiotherapeutin)

*„Was kann ich für meine Wirbelsäule tun, damit sie mich gut durchs Leben trägt?“*



**Dr. med. Irene Heschl-Koller**  
(Nährstoffmedizinerin und ehem. Frauenärztin)

*„Hormone im Gleichgewicht - Das Geheimnis für Energie und Lebensqualität bis ins hohe Alter!“*



Der Vortrag wird ergänzt durch 7 Bewegungseinheiten für Männer und Frauen aller Altersgruppen

(jeweils montags 17:15 - 18:15 Uhr ab 6.10.2025; im Turnsaal des BORG Birkfeld; Kosten: 91 €).

Infos und Anmeldung bei:  
Angelika Spreitzhofer-Derler  
0676 789 789 3 oder  
angelika.aktiv@outlook.com



Foto: Kari Schrotter

## Urlaub mit Hindernissen

### Ihre Rechte im Überblick

Wer derzeit per Flugzeug in den Urlaub reist, benötigt, wegen teils chaotischer Zustände auf so manchen europäischen Flughäfen, gute Nerven und viel Geduld.

Endlich am Urlaubsort angekommen, ist das gebuchte Zimmer mit Meerblick nicht mehr frei, das Essen ungenießbar, der im Prospekt des Reiseveranstalters angepriesene direkte Strandzugang kilometer-

weit entfernt oder der Shuttle-Bus kostenpflichtig.

Konsument:innen müssen derartige Abweichungen der Buchung bzw. Mängel nicht einfach hinnehmen. Diverse gesetzliche Regelungen im Konsumentenschutzgesetz (KSchG), Pauschalreisegesetz (PRG) sowie dem Allgemeinen Zivilrecht (ABGB) sollen den Endverbraucher hier schützen. Sie räumen Ihnen als Konsument:in das Recht auf entsprechende Preisminderung, bis hin zum vollständigen Ersatz der Reisekosten zuzüglich Schadenersatz für entgangene Urlaubsfreude, ein.

Wichtig ist für Betroffene,

alle Missstände gut zu dokumentieren (Foto, Video etc.). Zudem sind Mängel dem / der Repräsentanten /-in des Reiseveranstalters vor Ort umgehend und nachweislich (schriftlich) zur Kenntnis zu bringen.

Trotz der gesetzlich garantierten Rechte lassen viele Reiseveranstalter ihre Kund:innen in oben beschriebenen oder ähnli-

chen Situationen oftmals „im Regen stehen“.

Entschädigungsleistungen müssen mitunter mittels Klage durchgesetzt werden. Bei Überprüfung sowie Durchsetzung Ihrer Rechte in diesen oder anderen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Anwalt aus der Region

RA MMag. Lukas Putz

Tel. 03172/2442



## Kostenlose Ausflüge für oststeirische Volksschulkinder

Dank einer einzigartigen Kooperation zwischen der Regionalentwicklung Oststeiermark und der GenussCard Steiermark können Volksschulkinder mit ihrer Klasse rund 60 Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der Region kostenlos besuchen.

Die Schulen erhalten Zugang zu dieser Bildungsinitiative, indem sie sich die pädagogische Materialkiste zum „Wimmelbuch Oststeiermark“ im Rahmen einer Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule holen. Die Materialkiste enthält knapp 50 Karteikarten zu acht verschiedenen Lernkategorien und macht den Unterricht mit spannenden Ar-

beitsaufträgen lebendig.

„Die vielen oststeirischen Schätze und Ausflugsziele können auf diese Weise unkompliziert und bei freiem Eintritt besucht werden“, freut sich Mag.<sup>a</sup> Daniela Adler, Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark. „Bildung, Erlebnis und regionale Verbundenheit werden schon von klein auf gefördert.“

Die Initiative zeigt bereits Erfolg: Schulen nutzen die Möglichkeit, theoretische Inhalte direkt mit lebendigen Praxiserfahrungen zu verknüpfen. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Zukunftsfähigkeit der Region, da Kinder früh verstehen lernen, dass die Oststeiermark



ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Genießen ist.

„Kooperationen wie diese sind ein echter Trumpf für alle Beteiligten. Sie holen die Vielfalt der steirischen Regionen und ihre Schätze vor den Vorhang – und vor allem machen sie richtig Freu-

de!“, zieht Susanna Fritz, Geschäftsführerin der GenussCard GmbH, positive Bilanz.

Kontakt & weitere Infos:

Faustmann-Kerschbaumer

Claudia, Tel.: 0676/78 400 88

faustmann@oststeiermark.at

# Chancenmesse im ChancenREICH Oststeiermark

Am 04. Juni 2025 fand erstmals die „Birkfelder Chancenmesse“ von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Peter Rosegger-Halle statt. 26 Betriebe aus unterschiedlichsten Branchen luden Jugendliche wie Erwachsene ein, sich in verschiedenen Bereichen auszuprobieren, ungezwungen ins Gespräch zu kommen und sich vielleicht sogar einen Schnupper- oder späteren Ausbildungsplatz zu sichern. Rund 350 interessierte Besucherinnen und Besucher nahmen die Gelegenheit wahr.

Mag. Erich Sammer eröffnete die Berufsmesse um 15:00 Uhr mit einem humorvollen, zum Nachdenken anregenden Workshop, der sich mit der beruflichen Zukunft unserer Kinder auseinandersetzte. 40 Eltern nutzten die Gelegenheit, ihm zuzuhören. „Der Vortrag war mega! Es war lustig, informativ und voll auf den Punkt!“, berichtet eine begeisterte Mutter.

Im Anschluss konnten die Messebesucherinnen



und -besucher mit den Betrieben in Interaktion treten: hämmern, basteln, Cocktails mixen, Blumen pflanzen oder Kabel legen – die Vielfalt der Betriebe ermöglichte es, sich mit ganz unterschiedlichen wirtschaftlichen Zweigen vertraut zu machen, neue Lehrberufe kennenzulernen und mit Freude an die gestellten Aufgaben heranzugehen. So konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Druck und Stress

in einem herzlichen Miteinander verschiedenste Tätigkeiten hautnah erleben und neugierig darauf werden, was unsere Region alles zu bieten hat. Für Betriebe wie Besucher war es eine gelungene Veranstaltung, die Lust auf mehr machte!

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikzweig des BORG Birkfeld, während sich der Elternverein um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte. Dank großzügiger Unterstützung durch die Betriebe räumten die Jugendlichen bei der Preisverlosung richtig ab:

Über Obstbäume, Musikboxen, Städte- und Einkaufsgutscheine sowie vieles mehr durften sich die fleißigen Messebesucherinnen und -besucher freuen.

„Mein Bezirk“ titelte: Es „war ein Tag voller Begegnungen, spannender Einblicke und ehrlicher Antworten – für eine Zukunft mit Plan“.

Alles in allem war es eine gelungene Auftaktveranstaltung, bei der nur eines bleibt zu sagen: DANKE-SCHÖN!

Anja Putz, Bakk.phil.MA



Jetzt kostenlose Probesitzung buchen!



# EMPCHAIR PRO

Angelika aktiv  
SPORTWISSENSCHAFTLICHE  
LEBENSBERATUNG

Ein starker Beckenboden auf Knopfdruck

Die effektivste Beckenboden-Behandlung mit Magnetwellen

- ✓ Inkontinenz
- ✓ Rückbildung
- ✓ Rückenschmerzen
- ✓ Libidoverlust

Jetzt Beratungstermin buchen unter:

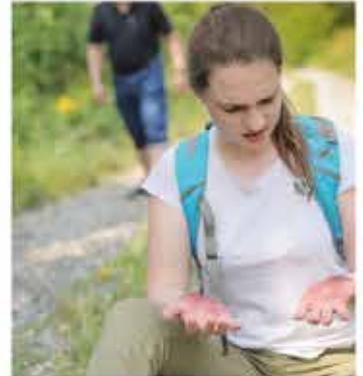
[www.angelika.aktiv@outlook.com](mailto:www.angelika.aktiv@outlook.com)  
0676 789 789 3

Angelika.aktiv | Sonnensiedlung 7a | 8190 Birkfeld  
[www.angelikaaktiv.com](http://www.angelikaaktiv.com)  
[angelika.aktiv@outlook.com](mailto:angelika.aktiv@outlook.com)

# Erste Hilfe einfach erklärt!

ORTSSTELLE BIRKFELD

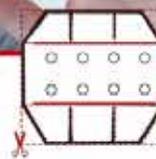
Zu 99 % passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als wichtig. Es ist vor allem eines: unglaublich beruhigend und einfach! Es kann jeden treffen und das jederzeit. Im Alltag, im Urlaub, in der Arbeit sowie auf der Straße. Überall kann etwas passieren und genau auf diesen Fall wollen wir, das Rote Kreuz, Sie vorbereiten.



## EINER PERSON HELFEN, DIE EINE WUNDE HAT

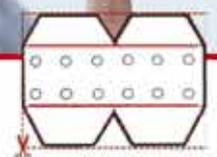
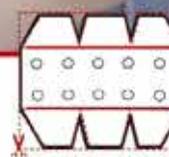
Das Wichtigste:

- ▶ Reinigen und verbinden Sie die Wunde(n).
- ▶ Bei stark blutenden oder sehr schmerzhaften Wunden wählen Sie die 144 und üben Sie manuellen Druck aus oder legen Sie einen Druckverband an.



**+**  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STIERMÄRK

Aus Liebe zum Menschen.



Weitere Tipps rund um das Thema Erste Hilfe finden Sie in der nächsten Ausgabe von Birkfeld aktuell.

[www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)

**Wussten Sie das nicht?** Dann frischen Sie jetzt Ihr Wissen auf und besuchen einen Erste-Hilfe-Kurs!

Anmeldung: T. 050 1445 30100

# Rettungskräfte trainieren Ernstfall

Gemeinsame Übung mit dem Rettungshundeverband Österreich (RHVÖ) und der Freiwilligen Feuerwehr Strallegg

Am Samstag, dem 21. Juni 2025, fand gemeinsam mit dem Rettungshundeverband Österreich (RHVÖ), der Feuerwehr Strallegg sowie der Polizei Birkfeld eine Einsatzübung statt. Die Übungsannahme: Eine Mutter mit zwei Kindern wurde im unwegsamen Waldgebiet in Strallegg vermisst. Erschwerend kam hinzu, dass sich während des Einsatzes – zum Glück natürlich nur als Übungsannahme – eine Suchhundeführerin verletzte.

Insgesamt beteiligten sich über 50 Einsatzkräfte – darunter das Rote Kreuz mit zwei Rettungswagen, einem Kommandofahrzeug und acht Mitarbeitenden. Die Feuerwehr stellte 41 Kräfte und unterstützte unter an-



derem mit einer Drohne. Der RHVÖ war mit sieben Hundeführer:innen und vier Suchhunden vertreten.

Im Zuge der sehr gelun-

genen Übung konnten vonseiten aller teilnehmenden Einsatzkräfte erneut viele wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, insbeson-

dere auch in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den „vierbeinigen Kameraden“ des Rettungshundeverbandes!

**CITIES**

**Events so bunt wie der Herbst**

Du kannst dich zwar nicht zweiteilen, aber mit dem CITIES-Eventkalender weißt du, wann & was im Herbst in deiner Stadt/Gemeinde los ist.



CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!



Sturmverkostung, Kastanienbraten oder Herbstfest?



# Veranstaltungen 4. Quartal 2025

**25.09.2025**

**Lesung mit Mirella Kuchling**  
„Mörderische Frauenzimmer“  
Veranstalter: ÖB Birkfeld |  
Kulturreferat Birkfeld | Skribo  
Papierecke Heschl  
Eintritt: € 12,00  
Öffentliche Bibliothek  
OT Birkfeld, 19:00 Uhr

**26.09.2025**

**Bleib schwungvoll wie mit 30**  
Vortrag von Daniel de Buigne  
Veranstalter: Marktgemeinde  
Birkfeld  
Schlagers, OT Birkfeld  
18:00 Uhr

**03.10.2025**

**Gesundheitsvortrag:  
Darm und Psyche**  
Goldener Saal |  
Peter Rosegger-Halle,  
OT Birkfeld  
19:00 Uhr

**03.10.2025**

**Vorlesen für Kinder**  
Öffentliche Bibliothek,  
OT Birkfeld, 16:00 Uhr

**05.10.2025**

**Erntedankfest**  
Pfarrkirche  
OT Birkfeld, 10:00 Uhr

**05.10.2025**

**Maibaumumschneiden**  
Veranstalter: LJ Birkfeld  
Hauptplatz, OT Birkfeld  
11:00 Uhr

**06.10.2025**

**Wenn die Musi spielt**  
Edlseer Alm, OT Birkfeld  
Einlass: 17:00 Uhr  
Beginn: 19:00 Uhr

**08.10.2025**

**Neues Lesefutter**  
Veranstalter: ÖB Birkfeld  
Café Felber, OT Birkfeld  
18:00 Uhr

**11.10.2025**

**Kinderklettern**  
Veranstalter: ÖAV Birkfeld

**11.10.2025**

**Maturaball**  
Peter Rosegger-Halle,  
OT Birkfeld, 18:30 Uhr

**13.10.2025**

**Walken für ältere Menschen**  
Start: Esserkreuz, OT Birkfeld  
14:00 Uhr

**17.10.2025**

**Booktober**  
Geselliges Beisammensein  
Öffentliche Bibliothek,  
OT Birkfeld, 16:00 Uhr

**18.10.2025**

**Abschlusswanderung**  
Veranstalter: ÖAV Birkfeld  
Führung: Elke Marchat und  
Christian Schwaiger

**19.10.2025**

**ÖKB/EVG Familien-  
Wandertag**  
Start und Ziel: OT Birkfeld  
Startzeit: 07:00 – 11:00 Uhr

**21.10.2025**

**„Gazelle“ - Lesung für Kinder**  
mit Heinz Janisch  
Öffentliche Bibliothek,  
OT Birkfeld, 15:00 Uhr  
Eintritt: freiwillige Spende

**21.10.2025**

**„Bilderbücher“**  
mit Heinz Janisch  
Tipps für Erwachsene  
Öffentliche Bibliothek,  
OT Birkfeld, 15:00 Uhr  
Eintritt: freiwillige Spende

**23.10.2025**

**Vortrag: Rechtzeitig  
vorsorgen!**  
Goldener Saal |  
Peter Rosegger-Halle,  
OT Birkfeld, 18:00 Uhr

**25.10.2025**

**Herbstkonzert, 1. Termin**  
Veranstalter:  
Musikverein Koglhof  
Volksschule, OT Koglhof  
18:00 Uhr

**25.10.2025**

**„Wild“ Grillkurs**  
mit den Weber Grillprofis  
Edlseer Alm, OT Birkfeld  
16:00 Uhr

**27.10.2025**

**„Der alte Jäger erzählt...“**  
Für Kinder von 6-14 Jahren  
Edlseer Alm, OT Birkfeld  
09:00 Uhr

**31.10.2025**

**Vortrag „Phishing“**  
mit Johannes Sattler  
KULIBI, OT Birkfeld  
19:00 Uhr

**31.10.2025**

**Herbstkonzert, 2. Termin**  
Veranstalter: Musikverein  
Koglhof  
Volksschule, OT Koglhof  
19:30 Uhr

**07.11.2025**

**Moser & Band**  
Veranstalter:  
Kulturreferat Birkfeld  
Goldener Saal |  
Peter Rosegger-Halle,  
OT Birkfeld, 19:00 Uhr

**08.11.2025**

**Kinderklettern**  
Veranstalter: ÖAV, OT Birkfeld

**11.11.2025**

**Herbstkränzchen**  
Veranstalter:  
Seniorenbund Birkfeld  
GH Baumgartmühle,  
OT Waisenegg, 14:00 Uhr

**13.11.2025**

**„Märchen für Erwachsene“**  
mit Wieser und Wiesler  
Veranstalter: ÖB Birkfeld | Kul-  
turreferat Birkfeld | Skribo Pa-  
pierecke Heschl  
Eintritt: € 12,00  
Schlagers, OT Birkfeld  
19:00 Uhr

**14.11.2025**

**Vorlesen für Kinder**  
Öffentliche Bibliothek,  
OT Birkfeld, 16:00 Uhr

**15.11.2025 und 16.11.2025**

**Nachwuchs-Hallenfußball-  
turnier**  
Peter Rosegger-Halle,  
OT Birkfeld  
jeweils 08:00 – 18:00 Uhr

**16.11.2025**

**Gospelmesse  
„In the Name of the Lord“**  
Veranstalter:  
Musikschule Birkfeld  
Pfarrkirche, OT Birkfeld  
10:00 Uhr

**21.11.2025 – 23.11.2025**

**Schitour am Kitzsteinhorn**  
Veranstalter: ÖAV Birkfeld

**22.11.2025 und 23.11.2025**

**Nachwuchs-Hallenfußball-  
turnier**  
Peter Rosegger-Halle,  
OT Birkfeld  
jeweils 08:00 – 18:00 Uhr

**27.11.2025**

**Lesung „Mehrchen“**  
mit Matthias Ranegger  
Veranstalter: ÖB Birkfeld  
Eintritt: Freiwillige Spende  
Öffentliche Bibliothek,  
OT Birkfeld, 19:00 Uhr

**28.11.2025**

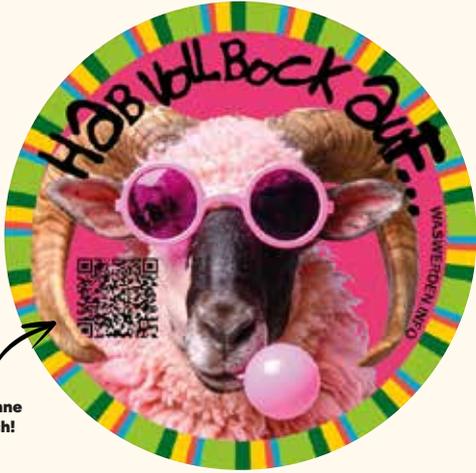
**Jahresfotoausstellung**  
Veranstalter:  
Fotoclub Birkfeld  
Schlagers, OT Birkfeld  
19:00 Uhr

**28.11.2025**

**Buchpräsentation**  
80 Jahre Frieden:  
Erinnern. Bewahren. Gestal-  
ten.  
Goldener Saal | Peter Roseg-  
ger-Halle, OT Birkfeld  
19:00 Uhr

**29.11.2025 und 30.11.2025**

**Waisenegger  
Christkindlmarkt**  
Erlebniszentrum Gallbrunnen,  
OT Waisenegg  
jeweils 13:00 Uhr – 18:00 Uhr



Scanne mich!

## Bildungsmessen in der Oststeiermark

**Neugierig, aber noch planlos?**

Die vielen Bildungsmessen in der Region sind der ideale Ort um sich zu orientieren, zu informieren und unkompliziert Fragen zu stellen. Schulen, Lehrbetriebe, Beratungs- und Infostände präsentieren an einem Ort vielfältige Möglichkeiten rund um Karriere, Beruf und Ausbildung. Für alle, die herausfinden möchten, was sie werden wollen – und können.

#meine Zukunft Oststeiermark



**Mörderische Frauenzimmer**  
haarsträubende Kriminalfälle quer durch Zeit und Raum

**Lesung mit Mirella Kuchling**

**Donnerstag, 25. September 2025, 19 Uhr**  
**Birkfeld Öffentliche Bibliothek 1. Stk.**  
Eintritt : € 12.- Vorverkauf € 10.- Papierrecke Heschl

**STADT LAND SPIELT!**

**20./21.09.2025**

**Samstag, 20.9. 14 Uhr**  
**Sonntag, 21.9. 10 Uhr**

Gemeinsam neue Spiele ausprobieren—in unserer Bibliothek!  
Freier Eintritt!

**05.12.2025**  
Nikolaus & Krampus  
Edlseer Alm, OT Birkfeld  
14:00 Uhr

**05.12.2025**  
**Musikkabarett: Stille Nacht? Falsch gedacht!**  
mit Michael Großschädl  
Veranstalter:  
Kulturreferat Birkfeld  
Goldener Saal |  
Peter Rosegger-Halle,  
OT Birkfeld, 19:00 Uhr

**07.12.2025**  
Adventstimmung am  
Königskogel  
Veranstalter: ÖAV Birkfeld

**12.12.2025**  
Vorlesen für Kinder  
Öffentliche Bibliothek,  
OT Birkfeld, 16:00 Uhr

**12.12.2025**  
Vortrag mit Evelyn Kulmer  
„Friedensarbeit im  
Westjordanland“  
Öffentliche Bibliothek,  
OT Birkfeld, 19:00 Uhr  
Eintritt: freiwillige Spende

**21.12.2025**  
Theater der LJ Koglhof  
Volksschule, OT Koglhof  
16:00 Uhr

**25.12.2025 und 26.12.2025**  
Theater der LJ Koglhof  
Volksschule, OT Koglhof  
19:30 Uhr

**26.12.2025**  
Weihnachtskonzert  
Veranstalter: Musikverein  
Birkfeld  
Peter Rosegger-Halle,  
OT Birkfeld, 15:00 Uhr

**27.12.2025**  
Neujahrgeigen  
Veranstalter:  
Musikverein Koglhof  
Sallegg, Aschau, Koglhof-Dorf

**31.12.2025**  
Elmlaiten-Silvesterwanderung  
Freie Wanderung ohne Führung  
am Mariazell-Wanderweg  
10:00 Uhr





# öFIBER

## Glasfaser in Birkfeld. Mehr Komfort für alle Generationen.

**Schule, Beruf, Freizeit: Es gibt kaum einen Lebensbereich, in dem wir heute auf Digitalisierung verzichten können oder wollen. Ein Alltag ohne Internet ist für junge Menschen nahezu unvorstellbar – aber auch für ältere Menschen werden neue Technologien immer wichtiger. Ob Haushalt, Gesundheit oder soziale Teilhabe: Digitale Möglichkeiten machen vieles einfacher.**

Die Digitalisierung schafft immer wieder neue Möglichkeiten für alle Altersgruppen. So sind Streamingdienste und Gaming-Plattformen längst Teil eines jugendlichen Lifestyles. In der Ausbildung wird zunehmend auf virtuelle Angebote gesetzt, da diese eine große Auswahl, hohe Flexibilität und einfache Handhabung bieten. In der schnelllebigen Arbeitswelt hilft die digitale Vernetzung dabei, Prozesse und Workflows zu optimieren.

### Vom Mähroboter bis zur Pflegehilfe: Die Zukunft braucht Glasfaser.

Auch daheim kommt man heute kaum noch an Smart Home-Anwendungen vorbei: Intelligente Beleuchtung, ferngesteuerte Haustechnik und vernetzte Sicherheitssysteme erleichtern das häusliche Leben und sorgen für mehr Schutz sowie Komfort. Dazu kommen KI-gestützte Haushaltsroboter, die Reinigungs- oder Gartenarbeiten abnehmen. Gerade für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ist eine digitale

Anbindung von großer Bedeutung: gesellschaftlich, weil man bei Kaffeepausen, Kunst- und Kulturevents auch via Bildschirm dabei sein kann. Aber auch praktisch, weil sich schwere Einkäufe über Liefer-Apps und Amtswege sowie Bankgeschäfte über Online-Self-Services erledigen lassen. Sogar medizinische Behandlungen und Therapien können heute vielfach via Telemedizin in Anspruch genommen werden.

### Schon gewusst?

Mit dem öFIBER Netz haben Sie nicht nur Highspeed-Internet in Ihrem Zuhause – viele Anbieter liefern dazu auch HD-Fernsehen und Festnetztelefonie. Alles aus einer Leitung!



Österreichische  
Glasfaser  
Infrastruktur  
Gesellschaft

## Amtstage

### Bezirkshauptmannschaft Weiz

Referat für Sozialarbeit (Kinder- und Jugendhilfe): Termine nach Vereinbarung, Tel. Sekretariat: 03172/600-351

**Regionale Elternberatung: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr** (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Donnerstag statt).

Vorbereitung auf die Geburt, Wiegen und Messen des Babys, Still- und Ernährungsberatung, Begegnung und Austausch mit anderen Eltern, Sozialarbeiterische Beratung.

Kontaktaufnahme bei Viktoria Benkö (0676/866 40 201) oder Iris Kulmer (0676/866 40 238)

### Kammer für Arbeiter und Angestellte

**Sprechtag jeden 2. Freitag im Monat von 08:30 bis 12:00 Uhr** im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal  
Vor Anmeldung unter Tel. 05-7799-4400

### Hauskrankenpflege Oberes Feistritzal

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gschaid **von Montag bis Freitag von 08:00 – 11:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

### Sozialversicherung der Selbstständigen

Beratungstermine sind online über die SVS-Website [www.svs.at/beratungstage](http://www.svs.at/beratungstage) oder telefonisch unter 050 808 808 zu vereinbaren.

### Kostenlose Rechtsberatung

**Montag, 06. Oktober, 03. November, 01. Dezember**

Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos (30 Minuten) für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 03172/2442.

### TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gschaid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

### Kostenlose Lebensmittelausgabe in der Rotkreuz-Dienststelle Birkfeld

**Samstags, 18:30 – 19:30 Uhr**

Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich Tafel allen laut aktuellen Richtlinien bezugsberechtigten Personen zur Verfügung, die Unterstützung benötigen.



## Müllabfuhr 4. Quartal

### Restmüllabfuhr

**Donnerstag, 02. Oktober, 30. Oktober, 27. November, 27. Dezember**

### Abfuhr der gelben Säcke

**Freitag, 07. November, 19. Dezember**

### Bioabfuhr (braune Tonne)

**Donnerstag, 09. Oktober, 20. Oktober, 04. Dezember, 18. Dezember**

### Abfuhr der Papiercontainer

**Dienstag, 21. Oktober, 02. Dezember**

### Öffnungszeiten ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

**ASZ OT Birkfeld:** jeden Montag von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

### Strauch- & Grasschnitt

**Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2**

ÖFFNUNGSZEITEN:

**März, April, November:**

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

**Mai bis Oktober:**

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ablieferung von Strauch- und Grasschnitt sind im Marktgemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Jahreskarte (März bis November): **€ 40,00**

### Essen auf Rädern

Wenn Sie Essen auf Rädern nutzen wollen, bitten wir Sie um direkte Kontaktaufnahme bei Fam. Königshofer (vormals GH Prosi/Laibacher) in Stubenberg am See: **Tel. 03176/8870.**

Der Lieferant wird sich nach Ihrer Anmeldung und nach Terminabsprache persönlich bei Ihnen vorstellen.

## ÄRZTE

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Kreuzer	0664 / 191 66 55
Dr. Lang	03174 / 20800
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174 / 94110



Krankentransport:  
14844

**NOTRUF:  
144**

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

**21. Nov.**

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen: Marktgemeinde Birkfeld  
E-Mail: [berti.kohlhofer@birkfeld.at](mailto:berti.kohlhofer@birkfeld.at) | Tel. 03174 / 4507

**[www.birkfeld.at](http://www.birkfeld.at)**

Eigentümer und Herausgeber  
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich  
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout  
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information  
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail [berti.kohlhofer@birkfeld.at](mailto:berti.kohlhofer@birkfeld.at)  
Fotos - beige stellt, Adobe Stock



# Spitzenklasse gönnen, Mittelklasse zahlen.

Nach 24 Monaten weniger zahlen  
oder neues Gerät wählen.\*

**2 Jahre  
Handy inkl.  
Tarif**

**41,90€\***  
mtl.



**iPhone 16**



Freiheit hoch **Drei**.

\* 183€ Restbetrag bei Kündigung nach 24 Monaten Mindestvertragsdauer bei Behalten des Gerätes. 6,60€ URA / Smartphone. Monatliche Kosten setzen sich aus dem gewählten Tarif sowie einem vom jeweiligen Gerät abhängigen Anteil zusammen. Details: [drei.at/freiheit](https://drei.at/freiheit)

**KAHR**  
MOBILESHOP • BIRKFELD

**Mobileshop Kahr GmbH**  
Edelseestraße 41, 8190 Birkfeld  
+43 (0)3174 30999  
+43 (0) 676 690 10 20  
[office@mobileshop-kahr.at](mailto:office@mobileshop-kahr.at)

# Unser Highspeed- Internet.

Beeindruckendes WLAN  
im ganzen Zuhause.

**6 Monate  
GRATIS\***

Leistung hoch **Drei**.

\* Entfall des monatlichen Grundentgelts in den ersten 6 Monaten bei Neuanmeldung mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer in ausgewählten Internet-Tarifen für zuhause. Aktivierungsentgelt einmalig 9,90 €. 5G regional verfügbar. Details: [drei.at/internet](https://drei.at/internet)

**5G Router  
um 0€\***